

Teilpläne

NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt
001 Innere Verwaltung	001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit	001 010 001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro
		001 010 002 Fraktionen
		001 020 001 Verwaltungsführung
		001 070 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften
		005 010 002 Seniorenveranstaltungen, Seniorenbüro und Seniorenbeirat
	001 003 Rechnungsprüfung	001 050 001 Rechnungsprüfung
	001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik	001 060 001 Druckerei
		001 060 002 zentrale Dienste
		001 060 006 Einkauf und Logistik
	001 006 Personalwesen, Organisation und Recht	001 030 001 Gleichstellung von Frau und Mann
		001 040 001 Beschäftigtenvertretung
		001 080 001 Personalmanagement
		001 081 001 Allgemeine Personalwirtschaft
		001 100 001 Organisationsangelegenheiten
		001 110 001 Recht und Versicherungsangelegenheiten
	001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling	001 090 001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling
	001 008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen	001 101 001 TUI
		002 140 001 Wahlen
		001 080 002 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
002 Sicherheit und Ordnung	002 001 Sicherheit und Ordnung	002 010 001 Sicherheit und Ordnung
		002 020 001 Gewerbewesen
		002 020 002 Märkte
		002 020 003 Allerheiligenkirmes
		002 060 001 Tierheim
		002 070 001 Verkehrsangelegenheiten
	002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro	002 100 001 Einwohnerangelegenheiten
		002 100 002 Bürger Büro Service
		002 110 001 Personenstandswesen
		005 040 001 Sozialversicherungsangelegenheiten
	002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz	002 150 001 Gefahrenabwehr
		002 160 001 Gefahrenvorbeugung

Produktbereich	Teilplan	Produkt
003 Schulträgeraufgaben		
	003 001 Grundschule	003 011 001 Astrid-Lindgren-Grundschule 003 011 002 Bruno-Grundschule 003 011 003 Georg-Grundschule 003 011 004 Grundschule Hellweg 003 011 005 Johannes-Grundschule 003 011 006 Patrokli-Grundschule 003 011 007 Petri-Grundschule 003 011 008 Wiese-Grundschule
	003 002 Hauptschule	003 012 001 Thomä-Hauptschule 003 012 002 Pauli-Hauptschule 003 012 003 Hauptschule Schulzentrum
	003 003 Realschule	003 013 001 Christian-Rohlf's-Realschule 003 013 002 Hansa-Realschule
	003 004 Gymnasium	003 014 001 Aldegrevergymnasium 003 014 002 Archigymnasium 003 014 003 Conrad-von-Soest-Gymnasium
	003 005 Gesamtschule	003 010 005 Gesamtschule
	003 006 Förderschule	003 010 006 Förderschule
	003 007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	003 020 001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
004 Kultur und Wissenschaft		
	004 001 Allgemeine Kulturpflege	004 020 001 Kulturförderung
	004 002 Volkshochschule	004 040 001 Volkshochschule
	004 003 Stadtbücherei	004 060 001 Stadtbücherei
	004 004 Museen	004 070 001 Museen
	004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek	004 080 001 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek
005 Soziale Hilfen		
	005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange	005 010 001 Förderung von Senioren 005 020 001 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit 005 030 001 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Unterstützungsleistungen und Hilfen für Migranten

Produktbereich	Teilplan	Produkt
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	006 010 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit	006 020 001 Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	006 030 001 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung	008 001 Sportförderung	008 010 001 Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		008 020 001 Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	009 001 Räumliche Planung und Entwicklung	009 010 001 Räumliche Planung und Entwicklung
		012 030 001 Verkehrliche Planung
		012 040 001 ÖPNV
	009 002 Stadtarchäologie	009 050 001 Stadtarchäologie
	009 003 Stadtentwicklung, Umwelt und Geo-Service	009 030 001 Geographisches Informationssystem und Statistik
		001 130 001 Management der unbebauten Grundstücke
		014 010 002 Umweltschutz
010 Bauen und Wohnen	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz	010 040 001 Maßnahmen der Bauaufsicht
		010 060 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	010 002 Wohnen	010 080 001 Wohngeld
		010 090 001 Wohnraumsicherung und -versorgung
		010 110 001 Hilfen bei Wohnproblemen
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen	012 010 001 öffentliche Verkehrsflächen
		012 010 002 Parkplätze
		012 010 003 steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		012 020 001 Verkehrsanlagen
		012 060 001 Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Produktbereich	Teilplan	Produkt
013 Natur und Landschaftspflege	013 001 Gewässer und Grün	013 010 001 Öffentliches Grün 013 030 001 Wald-, Forst- und Landwirtschaft 013 040 001 Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe	015 040 002 Anteile an Unternehmen (Klinikum Stadt Soest) 015 040 003 Anteile an Unternehmen (Stadthalle Soest GmbH) 015 040 004 Anteile an Unternehmen (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH) 015 040 005 Anteile an Unternehmen (Sparkasse Soest u.a.) 015 040 006 Anteile an Unternehmen (Stadtwerke Soest GmbH) 015 040 007 Anteile an Unternehmen (Kommunale Betriebe Soest AöR) 015 040 008 Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen	016 010 001 allgemeine Finanzwirtschaft 016 010 002 Verwahrgelder und Vorschüsse 017 030 001 Jacobistiftung und Ursellstiftung 017 030 002 Ingrid Kipper Stiftung 017 030 003 Nachbar in Not 017 030 004 Victoria-Kettschau-Stiftung

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Soest

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert. In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung. Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

Erträge:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer
Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer
Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer
Familienlastenausgleich

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B. Schlüsselzuweisungen
Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme
Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

03 sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen
Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren
Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten
VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt

06 Kostenerstattungen und –umlagen

Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber
Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

07 sonstige ordentliche Erträge

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können
Konzessionsabgabe
Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr
Periodenfremde Erträge
Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

08 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen, die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

09 Bestandsveränderungen

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen
Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

12 Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden
Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen
(lfd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)
Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens
(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
Schülerbeförderungskosten

14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist
Betriebskostenzuschüsse
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch
Gewerbesteuerumlage
Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit
Kreisumlage

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle anderen Aufwendungen z.B.
Aufwand für Aus- und Fortbildung
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
Geschäftsaufwendungen,
Büromaterial,
Fraktionszuwendungen
Versicherungen
Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

Finanzierungstätigkeit

19 Finanzerträge

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen
Bürgschaftsprovisionen

20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Zinsaufwand

Außerordentliches Ergebnis

23 außerordentliche Erträge

24 außerordentliche Aufwendungen

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B eine Naturkatastrophe bezieht.

Interne Leistungsbeziehungen

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei

Stadt Soest

Gesamtergebnisplan 2013



Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	58.468.336	53.790.999	53.176.476	55.124.191	57.291.904	59.407.123
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.111.568	23.514.807	22.579.328	26.127.031	27.615.250	27.037.027
03 Sonstige Transfererträge	567.706	527.600	573.500	577.600	577.600	577.600
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.234.735	5.381.082	5.524.470	5.469.758	5.489.515	5.501.524
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	934.498	944.075	987.569	985.619	985.419	985.419
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.703.337	2.857.000	3.042.157	3.025.555	2.950.971	2.956.245
07 Sonstige ordentliche Erträge	6.998.451	3.488.150	3.567.014	3.573.927	3.574.336	3.574.749
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	84.018.631	90.503.713	89.450.514	94.883.681	98.484.995	100.039.687
11 Personalaufwendungen	13.615.600	13.528.140	14.512.934	14.303.935	14.507.444	14.618.729
12 Versorgungsaufwendungen	2.382.070	3.173.877	2.442.208	1.937.123	1.934.725	1.935.451
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.829.033	9.296.749	9.575.945	9.170.457	9.181.257	9.200.047
14 Bilanzielle Abschreibungen	6.642.762	6.882.557	6.981.359	6.930.287	7.009.850	7.054.085
15 Transferaufwendungen	58.536.264	57.019.290	60.747.339	60.366.332	60.429.679	60.599.337
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.455.499	9.727.029	10.040.277	9.644.082	9.560.399	9.559.373
= Ordentliche Aufwendungen	107.461.229	99.627.642	104.300.062	102.352.216	102.623.354	102.967.022
= ordentliches Ergebnis	-23.442.598	-9.123.929	-14.849.548	-7.468.535	-4.138.359	-2.927.335
19 Finanzerträge	5.448.466	7.282.430	5.969.100	6.646.810	4.870.530	4.752.570
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.086.535	4.374.900	4.031.600	4.122.000	4.044.900	4.002.600
= Finanzergebnis	361.930	2.907.530	1.937.500	2.524.810	825.630	749.970
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.080.667	-6.216.399	-12.912.048	-4.943.725	-3.312.729	-2.177.365
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	-23.080.667	-6.216.399	-12.912.048	-4.943.725	-3.312.729	-2.177.365

Stadt Soest

Gesamtfinanzplan 2013

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016
01 Steuern und ähnliche Abgaben	54.155.422	53.790.999	53.176.476	55.124.191	57.291.904	59.407.123
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.045.832	22.654.126	21.540.768	24.298.151	25.767.501	25.189.191
03 Sonstige Transfereinzahlungen	527.495	527.600	573.500	577.600	577.600	577.600
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.379.586	2.702.300	2.864.850	2.795.050	2.796.550	2.796.550
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	978.705	944.075	987.569	985.619	985.419	985.419
06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.571.572	2.857.000	3.042.157	3.025.555	2.950.971	2.956.245
07 Sonstige Einzahlungen	4.014.751	3.331.900	3.459.138	3.465.638	3.465.638	3.465.638
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.282.358	7.282.430	5.969.100	6.646.810	4.870.530	4.752.570
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.955.720	94.090.430	91.613.558	96.918.614	98.706.113	100.130.336
10 Personalauszahlungen	11.782.230	12.308.698	12.910.300	13.036.829	13.164.616	13.293.670
11 Versorgungsauszahlungen	2.505.940	2.396.921	2.416.890	2.437.059	2.457.430	2.478.004
12 Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	10.279.023	9.310.138	9.530.945	9.220.457	9.156.257	9.175.047
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.116.007	4.618.495	4.031.600	4.122.000	4.044.900	4.002.600
14 Transferauszahlungen	65.970.271	57.825.039	61.961.118	60.241.662	60.305.009	60.474.667
15 Sonstige Auszahlungen	18.595.867	9.727.029	10.023.374	9.626.702	9.542.520	9.541.024
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	113.249.337	96.186.320	100.874.227	98.684.709	98.670.732	98.965.012
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.293.617	-2.095.890	-9.260.669	-1.766.095	35.381	1.165.324
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.989.838	3.031.300	2.617.710	2.760.397	2.634.197	1.777.397
19 Veräußerung von Sachanlagen	944.544	349.250	722.000	250	250	250
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 Beiträge u.ä. Entgelte	1.583.693	1.347.000	954.000	1.138.000	1.042.000	1.354.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	5.824	10.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.523.899	4.737.550	4.293.710	3.898.647	3.676.447	3.131.647
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	254.496	345.000	250.000	100.000	100.000	100.000
25 Baumaßnahmen	4.793.369	5.469.000	2.553.500	3.264.500	4.377.500	4.272.500
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	982.937	931.610	828.770	1.110.927	849.927	701.927
27 Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 aktivierbare Zuwendungen	43.100	38.552	94.970	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	177.968	285.670	155.500	130.000	130.000	129.650
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.251.870	7.069.832	3.882.740	4.605.427	5.457.427	5.204.077
= Saldo aus Investitionstätigkeit	272.028	-2.332.282	410.970	-706.780	-1.780.980	-2.072.430
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.021.589	-4.428.172	-8.849.699	-2.472.875	-1.745.599	-907.106
33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	86.605.976	20.878.562	15.679.580	13.184.760	7.606.360	10.036.210
34 Tilgung und Gewährung von Darlehen	67.827.730	21.274.300	17.718.000	14.542.400	7.943.800	10.083.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.778.246	-395.738	-2.038.420	-1.357.640	-337.440	-46.790
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-16.243.343	-4.823.910	-10.888.119	-3.830.515	-2.083.039	-953.896
37 Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.071.468	533.828	-4.290.082	-15.178.201	-19.008.716	-21.091.755
38 Änderung ausgegebene Handvorschüsse	225	0	0	0	0	0
39 Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	15.705.478	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	533.828	-4.290.082	-15.178.201	-19.008.716	-21.091.755	-22.045.651

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016
= Liquide Mittel	533.828	-4.290.082	-15.178.201	-19.008.716	-21.091.755	-22.045.651
zzgl. Liquiditätskredite	-43.469.287	-43.469.287	-43.469.287	-43.469.287	-43.469.287	-43.469.287
= Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten	-42.935.458	-47.759.368	-58.647.487	-62.478.002	-64.561.041	-65.514.937



001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte:

001.010.001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro

001.010.002 Fraktionen

001.020.001 Verwaltungsführung

001.070.001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften

005.010.002 Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Betten

Beschreibung

Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse. Angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräten u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates inklusive der Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts fallen in dieses Produkt. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben abgewickelt. Darunter gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenring, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.

Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er besteht aus dem Bürgermeister als „Vorstandsvorsitzendem und –sprecher“ und dem Ersten Beigeordneten und Kämmerer. Der Vorstand führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Die Entwicklung der Corporate Identity und des Corporate Designs gehören ebenso zur Öffentlichkeitsarbeit wie die Internet-Präsentation und die Pressearbeit. Auch die Städtepartnerschaften gehören dazu. Die Stadt Soest unterhält zur Zeit Partnerschaften zu acht Städten: Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby. Aufgrund der Nähe zum Seniorenbeirat gehört die Aufgabe Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro zum Arbeitsbereich des Ratsbüros.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Im Rahmen eines Neujahrsempfanges wird bürgerschaftliches Engagement besonders gewürdigt und auch die Soester Neubürger sollen im Rahmen dieser Veranstaltung besonders willkommen geheißen werden.
2. Nach der Neukonstituierung des Seniorenbeirats wird die Zusammenarbeit der in Soest aktiven Institutionen im Bereich der Seniorenarbeit vertieft. Ehrenamtliches Engagement im Bereich der Seniorenarbeit soll weiter ausgebaut werden.
3. Die Ratsarbeit soll mit Hilfe von Internet und Email weiter optimiert werden.
4. Die Gesprächsrunde des Bürgermeisters für die Abschlussklassen soll den weiterführenden Soester Schulen angeboten werden.

Vorbericht

Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung mit Hilfe moderner Medien und die darauf aufbauenden zusätzlichen Möglichkeiten der Kommunikation bietet eine Vielzahl von Chancen für Rat und Verwaltung. Die Informationen können schneller und zielgerichteter erfolgen. Dies setzt aber die Akzeptanz bei allen Nutzern voraus und bedarf neben der Erprobung auch der grundsätzlichen Bereitschaft sich neuen Verfahren zu öffnen. Dabei sind auch Kostenoptimierungen anzustreben. Die Pflege der Personaldaten der Mandatsträger (über 200 Personen) sowie die darauf aufbauenden Verzeichnisse werden bereits komplett über diese Verfahren dargestellt. Der Internetauftritt der Stadt Soest ist weiter zu entwickeln und stellt damit einen zusätzlichen Schwerpunkt dar. Die Seniorenarbeit der Stadt Soest, die insbesondere durch ein starkes ehrenamtliches Engagement getragen wird, ist in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat, weiter zu entwickeln. Die Vernetzung der Akteure, die im Bereich der Seniorenarbeit aktiv sind, soll nach der Neukonstituierung des Seniorenbeirats vertieft werden. Ehrenamtliches Engagement soll im Rahmen des Neujahrsempfanges gewürdigt werden. Dabei sollen auch die Soester Neubürger/innen besonders begrüßt werden. Zur Finanzierung der Veranstaltung sollen Sponsorgelder eingeworben werden. Die Koordination und Kommunikation der Förderung des Ehrenamtes für alle Bereiche der Verwaltung wird über Stellenanteile der Gleichstellungsbeauftragten abgedeckt. Die entsprechenden Anteile werden organisatorisch unmittelbar dem Aufgabenbereich des Ersten Beigeordneten zugeordnet. Die im Jahr 2012 erstmals durchgeführte Gesprächsrunde des Bürgermeisters an den weiterführenden Schulen und deren Abschlussklassen soll auch im Jahr 2013 angeboten werden.

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.010.001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro

Fachausschuss- und Ratssitzungen	62	60	60			
Aufsichts- und Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	27	20	20			

001.010.002 Fraktionen

Fraktionssitzungen	149	140	140			
--------------------	-----	-----	------------	--	--	--

001.070.001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften

Pressemitteilungen	271	260	260			
Internetzugriffe	358.000	365.000	365.000			

005.010.002 Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro

Veranstaltungen für Senioren	25	25	25			
Veranstaltungen des Seniorenbeirates	9	9	9			

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.010.001 Rat, Ausschüsse und Ratsbüro

Zuschussbedarf des Produktes	564.103 €	594.172 €	591.570 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	11,62 €	12,20 €	12,20 €			

001.010.002 Fraktionen

Zuschussbedarf des Produktes	67.256 €	77.116 €	72.105 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,39 €	1,58 €	1,49 €			

001.020.001 Verwaltungsführung

Zuschussbedarf des Produktes	410.872 €	434.886 €	450.047 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	8,46 €	8,93 €	9,28 €			

001.070.001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Städtepartnerschaften

Zuschussbedarf des Produktes	112.359 €	110.147 €	127.292 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	2,31 €	2,26 €	2,62 €			

005.010.002 Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbüro

Zuschussbedarf des Produktes	23.700 €	35.690 €	18.925 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,49 €	0,73 €	0,39 €			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.885 €	21.230 €	1.266 €	1.235 €	1.161 €	1.113 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.396 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €	18.500 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.630 €	40.010 €	40.137 €	40.137 €	40.137 €	40.137 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	25.191 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	88.101 €	94.740 €	74.903 €	74.872 €	74.798 €	74.750 €
11 Personalaufwendungen	582.501 €	591.432 €	644.780 €	650.427 €	656.633 €	662.895 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	23.890 €	20.931 €	23.536 €	23.536 €	23.536 €	23.536 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.596 €	4.457 €	1.371 €	1.835 €	1.761 €	1.713 €
15 Transferaufwendungen	6.164 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	408.925 €	424.750 €	408.600 €	409.100 €	409.100 €	409.100 €
Ordentliche Aufwendungen	1.027.076 €	1.045.570 €	1.083.287 €	1.089.898 €	1.096.030 €	1.102.244 €
ordentliches Ergebnis	-938.975 €	-950.830 €	-1.008.384 €	-1.015.026 €	-1.021.232 €	-1.027.494 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-938.975 €	-950.830 €	-1.008.384 €	-1.015.026 €	-1.021.232 €	-1.027.494 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-938.975 €	-950.830 €	-1.008.384 €	-1.015.026 €	-1.021.232 €	-1.027.494 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	35.565 €	35.230 €	34.457 €	34.457 €	34.457 €	34.457 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	274.880 €	336.411 €	286.012 €	238.538 €	240.541 €	240.131 €
Ergebnis	-1.178.290 €	-1.252.011 €	-1.259.939 €	-1.219.107 €	-1.227.316 €	-1.233.168 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	674 €	0 €	0 €	600 €	600 €	600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	674 €	0 €	0 €	600 €	600 €	600 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-674 €	0 €	0 €	-600 €	-600 €	-600 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Darin enthalten sind Zuwendungen für die Städtepartnerschaftskonferenz in 2012.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die Erträge des Verwaltungsvorstands für Aufsichtsratspositionen veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Erhöhte Personalaufwendungen ergeben sich durch tarif- und besoldungsrechtliche Erhöhungen, Altersteilzeitrückstellungen und der Zuordnung der Stellenanteile für die Förderung des Ehrenamtes

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

2012 sind die Aufwendungen für die Städtepartnerschaftskonferenz veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Veränderung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassenbeiträgen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



001.003 Rechnungsprüfung

Produkte:

001.050.001 Rechnungsprüfung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Schock

Beschreibung

Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 102 Gemeindeordnung NW ein Rechnungsprüfungsamt eingerichtet.

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.

Hauptaufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.

Die Aufgaben der technischen Prüfung umfassen nach der Gemeindeordnung und Rechnungsprüfungsordnung hauptsächlich Vergaben, Baumaßnahmen, Ingenieurleistungen. Dazu werden weitere Prüfungen aus dem Verwaltungsbereich durchgeführt (z. B. Stiftungen, Verwendungsnachweise usw.). Bei den Bauprüfungen stehen neben formellen Prüfungsansätzen insbesondere die bautechnische Prüfung von Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Vordergrund. Im Rahmen der Abwicklung von Bauprozessen gibt die technische Prüfung beratende Hinweise um eine wirtschaftliche, zeitnahe Fertigstellung der Maßnahmen zu unterstützen.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Der Jahresabschluss 2012 ist nach einem risikoorientierten Ansatz geprüft. Ein Informationsaustausch zwischen Wirtschaftsprüfern und örtlicher Rechnungsprüfung hat stattgefunden.
2. Die Prüfungen der Vergaben und Baumaßnahmen auf der Basis des gültigen Haushaltsplans sind durchgeführt. Prüfungsschwerpunkte sind: Neubau Danziger Ring, Neugestaltung des alten Freibadgeländes (Renaturierung Soestbach), Neugestaltung des nördlichen Petrikirchhofplatzes.

Vorbericht

Die Prüfungsplanung wird um die jahresabschlussorientierten Prüfungen ergänzt. Dabei stehen die Prüffelder der Bilanz im Vordergrund. Unterjährig werden die Prüfungen nicht ausschließlich rechnungslegungsorientiert erfolgen, sondern auch die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit von Prozessabläufen berücksichtigt. Zur Optimierung der Prüftätigkeit sind neue Checklisten zu erstellen oder zu ergänzen. In den Checklisten werden wichtige Prüfungshandlungen und Hinweise zum Prüfungsablauf dokumentiert. Die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsprüfern wird intensiviert um die Prüfungsqualität zu erhöhen.

001.003 Rechnungsprüfung

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.003 Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.122 €	1.122 €	1.122 €	1.028 €	0 €	0 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.317 €	78.812 €	80.257 €	80.257 €	80.257 €	80.257 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	51.438 €	79.934 €	81.379 €	81.285 €	80.257 €	80.257 €
11 Personalaufwendungen	145.060 €	147.877 €	152.898 €	154.427 €	155.971 €	157.530 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	107.925 €	86.567 €	106.172 €	86.172 €	86.172 €	86.172 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.122 €	1.122 €	1.122 €	1.428 €	400 €	400 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.363 €	6.040 €	2.730 €	2.730 €	2.730 €	2.730 €
Ordentliche Aufwendungen	262.469 €	241.606 €	262.922 €	244.757 €	245.273 €	246.832 €
ordentliches Ergebnis	-211.031 €	-161.672 €	-181.543 €	-163.472 €	-165.016 €	-166.575 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-211.031 €	-161.672 €	-181.543 €	-163.472 €	-165.016 €	-166.575 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-211.031 €	-161.672 €	-181.543 €	-163.472 €	-165.016 €	-166.575 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.832 €	1.948 €	8.553 €	8.553 €	8.553 €	8.553 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	95.429 €	105.402 €	95.976 €	78.823 €	79.536 €	79.378 €
Ergebnis	-304.628 €	-265.126 €	-268.966 €	-233.742 €	-235.999 €	-237.400 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	0 €	400 €	400 €	400 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	400 €	400 €	400 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	-400 €	-400 €	-400 €

Erläuterungen

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die ertragswirksame Abrechnung von Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung für die KBS und ZGW. Es werden unterschiedliche Beratungs- und Prüfungshandlungen vorgenommen z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren, Prüfung von Bauabrechnungen usw.

11 Personalaufwendungen

Stellenausstattung 2,4 Stellen, Beamtenbezüge, Angestelltenbezüge, einschl. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diese Position fallen die Planungen von Aufwendungen für die externe Durchführung der Jahresabschlussprüfung und Gesamtabchlussprüfung (Konzern Stadt einschließlich Töchterunternehmen) mit 60 T €. Weiterhin wird die zukünftig 3 jährige Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt mit jährlich 25 T € berücksichtigt. In dieser Position sind zusätzlich Softwarekosten zur Erstellung des jährlichen Jahresabschlusses veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position befinden sich Aufwendungen für die Fortbildung 1.500 € (technische Prüfungen, Verwaltungsprüfungen, Schulungen zu gesetzlichen Änderungen usw.), sowie Reisekosten 400 € und Büromaterial.



001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Produkte:

001.060.001 Druckerei

001.060.002 zentrale Dienste

001.060.006 Einkauf und Logistik

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Menzel

Beschreibung

Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, die Vermittlung ein- und ausgehender Telefonate durch die Telefonzentrale eingeschränkt auch Fahrdienste für den Bürgermeister und das Ratsbüro.

Außerdem Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und – ausgangsbearbeitung mit Frankierservice, den Einkauf von Büroinventar, Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergabe nach VOL, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfälle, Beratungstätigkeit im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnisses.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

Bis Ende 2013 ist geklärt, mit welcher personellen und technischen Ausstattung der Betrieb der Hausdruckerei künftig gewährleistet werden kann.

Vorbericht

Wie bereits in den vergangenen Jahren berichtet, bleiben die Leistungsmengen der Hausdruckerei hinsichtlich des s/w Outputs relativ konstant. Der Bedarf an Farbkopien ist leicht zurückgegangen. Da die Leasingverträge für die Hochleistungskopierer 2012 auslaufen soll versucht werden, die erhöhten Kosten für den Mehrbedarf durch verbesserte Konditionen abzufedern. Zu diesem Zweck wird die Hausdruckerei von bisher drei Geräten auf 2 Geräte, ebenfalls Gebrauchtgeräte, umgestellt. Die geringere Leistungsfähigkeit wird dabei in Kauf genommen. Eine gemeinsame Nutzung der Druckereien des Kreises und der Stadt Soest konnte nicht realisiert werden.

Auch hinsichtlich der Kooperation mit dem Kreis Soest beim Postversand – gemeinsamer Versand im Leitbereich 59...., der durch die eingelieferten Mengen entsprechende Rabattierungen ermöglicht – soll über eine weitergehende Zusammenarbeit verhandelt werden.

Diese könnte sich zum Beispiel auf das Abholen und Ausliefern von Postsendungen erstrecken, die bislang jeweils separat abgewickelt worden sind.

Synergien könnten sich auch für die städt. Schulen ergeben, wenn es gelingt, auf diese Weise deren Hausmeister von den Postwegen freizustellen.

Beibehalten wird die Bedarfsbündelung beim Einkauf und der Lieferung „just in time“. Das dazu eingerichtete Internetportal hat sich bewährt und soll weiterhin beibehalten werden.

Im Übrigen werden Beschaffungen nur vorgenommen, wenn der Bestand, ergonomischen, arbeitsmedizinischen und/oder sicherheitstechnischen Erfordernissen nicht mehr entspricht. Mehrkosten beim Porto entstehen durch die Bundestagswahl 2013. Durch die Einführung moderner Technik (iphone) sind Kostensteigerungen zu erwarten, die die Budgetsumme erhöhen. Durch das neue Beitragsmodell der GEZ-

Gebühren, diese nach Betriebsstätten zu erheben, sind die Kosten nach der organisatorischen Neuregelung der Abrechnungsverfahren nun bei der Abteilung Zentrale Dienste nachzuweisen. Die Kosten betragen rd. 2.740,00 €. Weiter dezentral werden die GEZ-Gebühren für die Schulen, Feuerwehr und die KBS gezahlt.

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.060.001 Druckerei

Farbkopien	88.500	120.000	100.000			
S/W-Kopien	1.440.000	1.700.000	1.500.000			

001.060.002 zentrale Dienste

Posteingang	108.100	120.000	120.000			
Postausgang	148.850	220.000	200.000			

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.060.001 Druckerei

Kosten pro Farbkopie A4	0,20 €	0,20 €	0,20 €			
Kosten pro S/W-Kopie A4	0,04 €	0,04 €	0,04 €			

001.060.002 zentrale Dienste

Portokosten	86.236 €	115.000 €	115.000 €			
-------------	----------	-----------	------------------	--	--	--

001.060.006 Einkauf und Logistik

Telefonkosten	0 €	85.000 €	77.000 €			
---------------	-----	----------	-----------------	--	--	--

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.373 €	4.770 €	5.541 €	4.555 €	2.184 €	1.810 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.234 €	10.300 €	10.900 €	10.900 €	10.900 €	10.900 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.522 €	71.975 €	90.378 €	90.178 €	90.178 €	90.178 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	90.129 €	87.045 €	106.819 €	105.633 €	103.262 €	102.888 €
11 Personalaufwendungen	359.020 €	373.430 €	390.998 €	394.908 €	398.858 €	402.847 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	42.549 €	49.220 €	40.100 €	40.100 €	40.100 €	40.100 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	12.737 €	12.240 €	13.649 €	11.789 €	9.418 €	8.087 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.566 €	113.560 €	111.250 €	141.450 €	142.450 €	142.450 €
Ordentliche Aufwendungen	487.872 €	548.450 €	555.997 €	588.247 €	590.826 €	593.484 €
ordentliches Ergebnis	-397.743 €	-461.405 €	-449.178 €	-482.614 €	-487.564 €	-490.596 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-397.743 €	-461.405 €	-449.178 €	-482.614 €	-487.564 €	-490.596 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-397.743 €	-461.405 €	-449.178 €	-482.614 €	-487.564 €	-490.596 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	92.601 €	94.380 €	128.279 €	127.639 €	127.639 €	127.639 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	54.410 €	61.325 €	86.483 €	76.860 €	77.316 €	77.281 €
Ergebnis	-359.552 €	-428.350 €	-407.382 €	-431.835 €	-437.241 €	-440.238 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.231 €	30.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	3.894 €	5.000 €	5.800 €	6.010 €	6.010 €	6.010 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.125 €	35.000 €	25.800 €	26.010 €	26.010 €	26.010 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.125 €	-35.000 €	-25.800 €	-26.010 €	-26.010 €	-26.010 €

Erläuterungen

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungsbeträge durch KBS, ZGW und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, sowie aus dem Kooperationsvertrag mit dem Kreis Soest für Porto abgebildet.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Ab 2012 werden hier die Mittel für die Multifunktionsgeräte im Rathaus II zentral nachgewiesen.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Erträge für die interne Leistungsverrechnung der Hausdruckerei.

Ab September 2012 werden in der Hausdruckerei gebrauchte Hochleistungskopierer eingesetzt. Zuletzt wurden nur noch die tatsächlich verursachten Kopierkosten abgerechnet, so dass keine Leasingkosten angefallen sind.

Des Weiteren ist das kalkulierte Jahresdruckvolumen in Höhe von 1.8 Mio S/W-Kopien und 102.000 Farbkopien in diesem Ansatz berücksichtigt. Ebenso die höheren Sachkosten für die Betreuung der MF-Gerätestandorte. Ferner wird der Papierbedarf der städt. Abteilungen und Einrichtungen sowie der Kommunalen Betriebe und der Zentralen Grundstückswirtschaft aus den vorhandenen Lagerbeständen gedeckt. Die Verrechnung der tatsächlich entstandenen Kopieraufträge und Materialentnahmen erfolgt durch ILB. letztendlich sind die kalkulierten und vorgehaltenen Leistungen nicht in dem entsprechenden Umfang abgerufen worden

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 01066800	Beschaffung Büroeinrichtung									
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
100 T€	0 T€	41 T€	30 T€	20 T€	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Saldo	-100 T€	0 T€	-41 T€	-30 T€	-20 T€	0 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
-100 T€	0 T€	-41 T€	-30 T€	-20 T€	0 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€	-20 T€



001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Produkte:

- 001.030.001 Gleichstellung von Mann und Frau
- 001.040.001 Beschäftigtenvertretung
- 001.080.001 Personalmanagement und Personalwesen
- 001.081.001 Allgemeine Personalwirtschaft
- 001.100.001 Organisationsangelegenheiten
- 001.110.001 Recht und Versicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Radandt

Beschreibung

Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung, Personalservice und –betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten. Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest. Das Produkt Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Auf der Basis des neuen LGG ist ein Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung erstellt.
2. Über die Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle ist entschieden.
3. Die Überleitung der als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführten Zentralen Grundstückswirtschaft auf die KBS ist geprüft.
4. Neue Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis sind aufgezeigt.

Vorbericht

Im Zentrum des Personalmanagements steht die Aufgabe, die Stadtverwaltung für die Herausforderungen des demografischen Wandels fit zu machen. Ein Fokus im Jahr 2013 wird auf dem Gesundheitsmanagement einschließlich des Betrieblichen Eingliederungsmanagements liegen.

Im Bereich des Personalmanagements sind wesentliche Weichen durch die im Jahr 2012 getroffenen Entscheidungen des Rates zur Gegenfinanzierung zukünftiger Pensionslasten und zum Beitritt zur Beihilfeumlagegemeinschaft der kvw gestellt.

Nach der im Jahr 2012 vollzogenen Neuausrichtung der KBS wird 2013 über die Einrichtung einer (gemeinsamen) Zentralen Vergabestelle zu entscheiden sein. Die GPA hatte in ihrem Prüfbericht eine solche Einrichtung empfohlen.

Die Intention der KBS-Gründung bestand darin, alle betrieblichen Bereiche unter einem Dach zu bündeln. Aus rechtlichen Gründen konnte das Gebäudemanagement nicht übertragen werden; daher erfolgte die Gründung der ZGW mit Betriebsführung durch die KBS. Inzwischen haben sich die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung geändert, so dass eine Übertragung denkbar wäre. Die Chancen und Risiken sollen geprüft und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ein zentrales Thema bleibt schließlich die Umsetzung der städtischen eGovernment-Strategie. Ein wesentlicher Baustein ist die mittelfristig geplante Einführung eines Dokumentenmanagementsystems. Hierzu werden derzeit auf der Verbandsebene der KDVZ Anstrengungen unternommen, um den Kommunen ein den Anforderungen genügendes Produkt zur Verfügung stellen zu können.

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.030.001 Gleichstellung von Mann und Frau

Zuschussbedarf des Produktes	40.352 €	42.405 €	43.597 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,83 €	0,87 €	0,90 €			

001.040.001 Beschäftigtenvertretung

Zuschussbedarf des Produktes	111.994 €	137.070 €	138.677 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	2,31 €	2,81 €	2,86 €			

001.080.001 Personalmanagement und Personalwesen

Zuschussbedarf des Produktes	736.367 €	986.677 €	931.713 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	15,17 €	20,26 €	19,21 €			

001.081.001 Allgemeine Personalwirtschaft

Zuschussbedarf des Produktes	-306.547 €	559.340 €	345.703 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	-6,31 €	11,49 €	7,13 €			

001.100.001 Organisationsangelegenheiten

Zuschussbedarf des Produktes	231.704 €	246.288 €	260.399 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	4,77 €	5,06 €	5,37 €			

001.110.001 Recht und Versicherungsangelegenheiten

Zuschussbedarf des Produktes	401.280 €	400.568 €	352.263 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	8,27 €	8,23 €	7,26 €			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.688 €	11.413 €	7.837 €	4.996 €	4.996 €	4.996 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161 €	0 €	200 €	200 €	200 €	200 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.075 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	925.527 €	814.524 €	932.623 €	910.271 €	876.027 €	881.301 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.268.826 €	1.000 €	108.876 €	109.289 €	109.698 €	110.111 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	2.202.276 €	826.937 €	1.049.536 €	1.024.756 €	990.921 €	996.608 €
11 Personalaufwendungen	3.598.708 €	3.248.843 €	3.809.545 €	3.488.965 €	3.546.546 €	3.543.602 €
12 Versorgungsaufwendungen	2.382.070 €	3.173.877 €	2.442.208 €	1.937.123 €	1.934.725 €	1.935.451 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	106.225 €	95.819 €	98.264 €	93.214 €	93.214 €	93.214 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	8.826 €	2.144 €	6.846 €	6.936 €	6.936 €	6.936 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	696.389 €	376.172 €	369.288 €	370.795 €	373.589 €	378.124 €
Ordentliche Aufwendungen	6.792.219 €	6.896.855 €	6.726.151 €	5.897.033 €	5.955.010 €	5.957.327 €
ordentliches Ergebnis	-4.589.942 €	-6.069.918 €	-5.676.615 €	-4.872.277 €	-4.964.089 €	-4.960.719 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.589.942 €	-6.069.918 €	-5.676.615 €	-4.872.277 €	-4.964.089 €	-4.960.719 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.589.942 €	-6.069.918 €	-5.676.615 €	-4.872.277 €	-4.964.089 €	-4.960.719 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	4.527.593 €	5.010.370 €	4.747.427 €	3.930.500 €	3.965.700 €	3.959.346 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.152.801 €	1.312.800 €	1.143.164 €	939.497 €	948.049 €	946.234 €
Ergebnis	-1.215.150 €	-2.372.348 €	-2.072.352 €	-1.881.274 €	-1.946.438 €	-1.947.607 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	3.138 €	2.100 €	1.850 €	1.940 €	1.940 €	1.940 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.138 €	12.100 €	1.850 €	1.940 €	1.940 €	1.940 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.138 €	-2.100 €	-1.850 €	-1.940 €	-1.940 €	-1.940 €

Erläuterungen

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Verwaltungskostenerstattung für ZGW und KBS sind neu berechnet worden..

07 Sonstige ordentliche Erträge:

Der Planansatz steigt gegenüber dem Vorjahr um rund 100.000 € durch die Ausweisung ertragswirksamer Buchungen im Pensions- und Beihilfebereich. Im Jahr 2011 wurden Pensionsrückstellungen aufgrund von Sterbefällen aufgelöst. Es sind gemäß dem Pensionsgutachten der Versorgungskasse Erträge aus Erstattungsansprüchen nach dem Beamtenversorgungsgesetz gegenüber Dritten für Beamte, die vormals bei Dritten beschäftigt waren in 2011 gebucht worden.

11 Personalaufwendungen

Der Planansatz steigt gegenüber dem Vorjahr. Wegen der Besoldungserhöhungen steigen auch die durch die Versorgungskasse kvw ermittelten Rückstellungen für Pensionen aktiver Beamter sowie die Beihilferückstellungen. Außerdem wird der Planansatz für die Beteiligung der Stadt an den Versorgungslasten ehemaliger Beamter/innen nach dem Versorgungslastengesetz NRW bzw. nach 107b Beamtenversorgungsgesetz ausgewiesen. Durch die geplante Zuordnung eines Tarifbeschäftigten zum Bereich Organisation sowie Tarif- und Besoldungserhöhungen steigt der Aufwand für das Stammpersonal. Erhöht haben sich auch die Ansätze für die leistungsorientierte Bezahlung aufgrund der tariflichen Steigerung des Gesamtvolumens auf 2 % der ständigen Monatsentgelte. Schließlich ist die Auflösung der Rückstellungen für die Altersteilzeitfälle in der Freizeitphase geringer geworden als im Vorjahr.

12 Versorgungsaufwendungen

Der Planansatz sinkt gegenüber dem Vorjahr um rund 730.000 €. Ursächlich hierfür ist der Rückgang der Pensionsrückstellungen um 510.000 € und der Beihilferückstellungen um 240.000 € - jeweils im Bereich der Versorgungsempfänger. Die Umlage an die Versorgungskasse steigt gleichzeitig um rund 20.000 €.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden um rund 24.000 € reduziert. Betroffen sind in erster Linie die Ansätze für externe Organisationsberatung (20.000 €) und für öffentliche Bekanntmachungen.

In 2011 ergeben sich nach dem Pensionsgutachten der Versorgungskasse Veränderungen hinsichtlich des bisher geplanten Erstattungsanspruchs. Mindererstattungen sind als Aufwand zu verbuchen.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um Erträge aus der Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten sowie dem System der leistungsorientierten Bezahlung (LOB), die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiter-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Veränderungen beruhen zum einen auf der Steigerung der LOB gemäß Tarifabschluss 2010, weiterhin Anstieg von Versorgungskassenbeiträge und Auswirkungen aus der Veränderung von Pensions- und Beihilferückstellungen, die in die Verteilung mit einfließen.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen abgebildet, die mit den Produkten verrechnet werden. Siehe „27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“.

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 01111200	Versicherungsschadensfälle									
6833000	Schadensersatzleistungen									
0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€



001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling

Produkte:

001.090.001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Stappert

Beschreibung

Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Verwaltung wie Liquiditätsbereitstellung, Steuersachbearbeitung (Betriebe gewerblicher Art), Spendenabwicklung, betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens- und Schuldenverwaltung. In der zentralen Buchhaltung werden die Ausführungen der Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans, die Geschäftsbuchführung, die Kontokorrentbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung sowie die Rechnungslegung abgewickelt. Die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und der Vollstreckung erfolgt durch die Stadtkasse.

Das Zentrale Controlling unterteilt sich in das strategische Controlling für Rat und Verwaltungsführung und das operative jahresbezogene und unterjährige Controlling sowie das Beteiligungscontrolling. Steuerungsrelevante Informationen und Aktivitäten - Stichworte: Steuerungssystem, Leitsätze, Strategien, Ziele, Ressourcen und Kennzahlen - laufen hier zusammen. Das Zentrale Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Abwicklung des Berichtswesens. Es beinhaltet eine Kosten- und Leistungsrechnung, koordiniert die Informationen der Rechenwerke und stellt den Ressourcenverbrauch der Produkte dar.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Die Organisationsuntersuchung der Abteilung Finanzen ist umgesetzt.
2. Das System des unterjährigen Berichtswesens ist mit dem Rat fortentwickelt.
3. Gemeinsam mit den Mitgliedern des HFA und interessierten Ratsmitgliedern sind Klausurtagungen als Veranstaltungsreihe durchgeführt, die das Ziel haben, bereits begonnene Vorhaben zur Kostenoptimierung vorzustellen, kontinuierlich weiterzuverfolgen und weitere zu entwickeln sowie dabei, im Dialog zwischen Verwaltung und Politik, die Sparpotentiale der Aufwandsseite und mögliche Optimierungen innerhalb der Verwaltung auch zu heben.
4. Die Kosten in den Haushaltspositionen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), 16 (sonst. Ordentliche Aufwendungen) und den internen Leistungsbeziehungen überschreiten die Planwerte für das Haushaltsjahr 2012 nicht.

Vorbericht

Im Jahr 2012 wurde die Organisation der Abteilung Finanzen weiter entwickelt. Schwerpunkte waren dabei die

- Aufgabenzuordnung zwischen Stadt und KBS im Bereich der Buchhaltung
- Erarbeitung eines Konzeptes für die Beteiligungssteuerung unter Berücksichtigung der Entscheidungen über die Veränderungen in der Beteiligungsstruktur

Für die Stadthalle Soest GmbH, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Soest mbH und die Kommunalen Betrieben Soest AöR sind Veränderungen in der Führungsebene eingetreten. Weitere Überlegungen zur Optimierung der Beteiligungsstrukturen sind erforderlich und von der Politik eingefordert. 2013 sind hierzu entsprechende Beschlüsse vorzubereiten und umzusetzen. Neben den genannten Beteiligungen wird auch die KBS und das ZGW auf weitere Optimierungen hin untersucht.

Die Änderungen werden auch eine Anpassung des Beteiligungsmanagements auslösen. Überlegungen hierzu sind in das Konzept, das dem Rat 2012 vorgelegt wird, eingeflossen.

Die Vorlage des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2010 erfolgte im Laufe des Jahres 2012. Die Erstellung des folgenden Gesamtabchlusses zum 31.12.2011 wird ein weiterer Arbeitsschwerpunkt sein. Danach wird die Frage nach der Aussagefähigkeit eines Gesamtabchlusses bzw. die Konsequenzen aus der Bewertung zu beantworten sein.

Ziel von Gesamtabchluss und Beteiligungsmanagement ist, mit konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. die Ergebnisrechnungen der Stadt und ihrer Beteiligungen die Voraussetzungen für eine verbesserte „Konzernsteuerung“ zu schaffen.

Land und Bund haben mit ihren Public Corporate Governance Codices entsprechende Impulse gegeben, an die es nun anzuknüpfen gilt.

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.090.001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Steuerlich gemeldete Hunde	2.772	2.700	2.800			
Gewerbsteuerzahler (GewSt.-Z.)	800	800	800			
GewST-Z. m. Vorauszahlung > 50000 €	51	42	51			

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.090.001 Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50000 €	15.997.000 €	13.717.000 €	14.636.340 €			
---	--------------	--------------	---------------------	--	--	--

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	2.415 €	1.800 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.711 €	233 €	4.496 €	4.496 €	2.009 €	233 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.770 €	3.700 €	850 €	850 €	850 €	850 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.817 €	366.628 €	332.987 €	332.987 €	332.987 €	332.987 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	307.009 €	160.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	702.722 €	532.361 €	580.733 €	580.733 €	578.246 €	576.470 €
11 Personalaufwendungen	867.162 €	883.468 €	855.852 €	864.411 €	873.055 €	881.786 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	201.569 €	198.855 €	202.800 €	202.800 €	202.800 €	202.800 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.273 €	233 €	4.496 €	4.496 €	2.009 €	233 €
15 Transferaufwendungen	4.240 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.925 €	57.815 €	55.825 €	51.325 €	51.325 €	51.325 €
Ordentliche Aufwendungen	1.146.168 €	1.140.371 €	1.118.973 €	1.123.032 €	1.129.189 €	1.136.144 €
ordentliches Ergebnis	-443.446 €	-608.010 €	-538.240 €	-542.299 €	-550.943 €	-559.674 €
19 Finanzerträge	33.862 €	6.900 €	6.000 €	25.300 €	24.700 €	24.100 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	33.862 €	6.900 €	6.000 €	25.300 €	24.700 €	24.100 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-409.584 €	-601.110 €	-532.240 €	-516.999 €	-526.243 €	-535.574 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-409.584 €	-601.110 €	-532.240 €	-516.999 €	-526.243 €	-535.574 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	89.997 €	88.116 €	106.177 €	106.177 €	106.177 €	106.177 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	624.369 €	599.957 €	594.458 €	488.935 €	493.363 €	492.427 €
Ergebnis	-943.956 €	-1.112.951 €	-1.020.521 €	-899.757 €	-913.429 €	-921.824 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.562 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.562 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.562 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Veränderungen resultieren aus der veränderten Verrechnung der Verwaltungskostenerstattung für die Kommunalen Betriebe und die Zentrale Gebäudewirtschaft.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Die Ergebnisse für Mahngebühren und Säumniszuschläge sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Darüber hinaus erfolgt nach Einführung der KIRP-Kasse (Software) eine Bruttodarstellung der Abgänge auf Nebenleistungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zusätzliche Beschaffung von Software für den Gesamtabschluss und geänderte Kostenverteilung.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das Rechnungsergebnis 2011 enthielt Forderungsabschreibungen. Diese Position kann nicht geplant werden.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Veranschlagt sind die Erträge für die Dienstleistungen der Abteilung Finanzen für die anderen Verwaltungsbereiche nach dem tatsächlichen Umfang der Leistungsbeziehungen nach der jährlichen Fortschreibung.

28. Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei der Veränderung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.



001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen

Produkte:

001.080.002 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

001.101.001 TUI

002.140.001 Wahlen

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Menzel

Beschreibung

Der Teilergebnisplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, sowie des Integrationsrat). Sofern erforderlich werden auch das Verfahren zur Durchführung von Volks- und Bürgerinitiativen und die Seniorenbeiratswahl abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.

Mittelfristiges Ziel (MZ):

1. Bis 2015 ist ein Dokumentenmanagementsystem ausgewählt und ein Pilotbereich der Verwaltung ist auf digitale Aktenführung umgestellt.
2. Alle Rechner werden in 2014 mit Microsoft Windows 7 und Microsoft Office 2010 ausgeliefert, sofern nicht eine Fachanwendung einer Umstellung entgegensteht.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Die 2013 anstehende Bundestagswahl ist fehlerfrei abgewickelt.
2. Zur Kommunalwahl 2014 ist die Wahlbezirkseinteilung überarbeitet und durch den Rat beschlossen.

Vorbericht

2013 soll mit dem nächsten = 3. Zyklus "Austausch der Arbeitsplatzrechner" begonnen werden. Die auszutauschenden Rechner sind dann länger als 4 Jahre in Betrieb (Bürgerinfo, Schule & Sport, Kasse).

Bis Mitte 2013 sind die Arbeiten an der Einführung des Hochverfügbarkeitskonzeptes abgeschlossen.

Seit dem Jahreswechsel 2011 / 2012 werden im Rathaus 2 vorwiegend Multifunktionsgeräte statt der bisher üblichen Arbeitsplatzdrucker eingesetzt. Neben Farb-

und Duplexdrucken sind an diesen Geräten auch Scannen und Kopieren möglich. Der jeweilige Anwender muss sich über Chip anmelden, um seinen Output abzuholen. Der Datenschutz ist damit gewährleistet.

Auch der künftige Einsatz von Multifunktionsgeräten im R I ist beschlossen und wird in 2013 umgesetzt.

Es wird davon ausgegangen, dass das System aus dem R II übernommen wird.

Für die Anschaffung einer neuen Telefonanlage sollen für 2014/15 Haushaltsmittel vorgesehen werden.

In 2013 werden (unter Einsatz eines TK-Beratungsunternehmens) mit namhaften Anbietern erste Gespräche geführt.

Wie bereits 2012 dargestellt haben die Umzüge der letzten beiden Jahre (Abt. Finanzen ins Rathaus 2, interne Umzüge in den Abteilungen und Zuordnung weiterer Mitarbeiter) die Möglichkeiten der telefonischen Anbindung (auch Fax) erschöpft. An dieser Stelle soll deshalb noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Einrichtung weiterer Arbeitsplätze mit entsprechendem Kommunikationsbedarf zwingend mit der Erneuerung der vorhandenen Telefonanlage verbunden ist.

Im Jahr 2012 konnte durch die unvorhergesehene Landtagswahl erstmalig mit dem neuen Wahlverfahren Votemanager und der Wahlkomponente aus MESO gearbeitet werden. Obwohl nur wenig Einarbeitungszeit in diese neuen Verfahren zur Verfügung stand, konnte die Wahl fehlerfrei abgewickelt werden. Schwachstellen, die sich im Verlauf der Vorbereitung ergeben haben, sollen zwischen der Citkomm und dem Hersteller ausgeräumt bzw. verbessert werden.

Das Jahr 2013 wird ebenfalls nennenswerte Zeiteile für die Abwicklung einer Wahl – der Bundestagswahl – sowie die Vorbereitung der Kommunalwahl 2014 binden. Für die Kommunalwahl ist die aktuelle Wahlbezirkseinteilung zu überprüfen, gegebenenfalls anzupassen und durch die Politik beschließen zu lassen. Mögliche Veränderungen im Zuschnitt der Wahlbezirke oder bei den Wahllokalen sollen möglichst noch bei der Bundestagswahl 2013 berücksichtigt werden können.

001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.101.001 TUI

betreute Rechnerarbeitsplätze Verwaltung	436	400	441			
betreute Rechnerarbeitsplätze an Schulen	843	800	805			

002.140.001 Wahlen

Wahlen	0	1	1			
--------	---	---	----------	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.080.002 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Zuschussbedarf des Produktes	25.414 €	29.674 €	69.556 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,52 €	0,61 €	1,43 €			

001.101.001 TUI

Zuschussbedarf des Produktes	498.665 €	518.820 €	510.099 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	10,27 €	10,65 €	10,52 €			

002.140.001 Wahlen

Kosten für Wahlen	0 €	3.000 €	36.000 €			
Zuschussbedarf des Produktes	67.045 €	66.802 €	102.292 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,38 €	1,37 €	2,11 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	0,07%	0,07%	24,70%			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

001.101.001 TUI

TUI-Einsatzstunden für Hardware-Betreuung	2100	2100	2100			
Kosten eines Rechnerarbeitsplatzes in der Verwaltung	2.130,00 €	2.100,00 €	2.130,00 €			

001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.134 €	54.993 €	81.937 €	50.016 €	21.944 €	2.161 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.841 €	83.892 €	125.366 €	131.866 €	91.866 €	91.866 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	5.824 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	192.799 €	138.885 €	207.303 €	181.882 €	113.810 €	94.027 €
11 Personalaufwendungen	367.972 €	370.515 €	389.430 €	393.325 €	397.259 €	401.231 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	65.303 €	56.810 €	144.520 €	144.520 €	144.520 €	144.520 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	100.352 €	57.142 €	83.652 €	51.631 €	23.559 €	3.776 €
15 Transferaufwendungen	103.534 €	112.870 €	113.000 €	113.000 €	113.000 €	113.000 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.217 €	50.185 €	86.950 €	86.300 €	74.300 €	43.350 €
Ordentliche Aufwendungen	691.378 €	647.522 €	817.552 €	788.776 €	752.638 €	705.877 €
ordentliches Ergebnis	-498.579 €	-508.637 €	-610.249 €	-606.894 €	-638.828 €	-611.850 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-498.579 €	-508.637 €	-610.249 €	-606.894 €	-638.828 €	-611.850 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-498.579 €	-508.637 €	-610.249 €	-606.894 €	-638.828 €	-611.850 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	51.443 €	51.064 €	74.806 €	74.806 €	74.806 €	74.806 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	143.988 €	157.723 €	146.504 €	121.074 €	122.171 €	121.956 €
Ergebnis	-591.124 €	-615.296 €	-681.947 €	-653.162 €	-686.193 €	-659.000 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	5.824 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.824 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207.590 €	244.350 €	83.500 €	323.500 €	83.500 €	83.500 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	55.340 €	218.300 €	81.500 €	61.400 €	61.400 €	61.400 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262.930 €	462.650 €	165.000 €	384.900 €	144.900 €	144.900 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-257.106 €	-462.650 €	-145.000 €	-384.900 €	-144.900 €	-144.900 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von KBS und ZGW für die Inanspruchnahme des städt. EDV-Netzwerks mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik abgebildet. Für 2013 wird hier die Kostenerstattung Bundestagswahl abgebildet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Im Jahr 2011 wurde hier eine Schadensersatzleistung gebucht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für eine Vielzahl neuer Wartungsverträge für Fachsoftware verändern den Ansatz. Der komplette Ansatz für die allg. PC-Nutzung wird jetzt hier veranschlagt.

14 Abschreibungen

Die Abschreibung korrespondiert mit der Auflösung der Sonderposten.

15 Transferaufwendungen

Die Kosten für die Inanspruchnahme der KDVZ sind durch weitere notwendige Fachanwendungen gestiegen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Miete für Lichtwellenleitungen und Datenleitungen sind jetzt generell bei der TUI ausgewiesen. Der Aufwand für die Bundestagswahl 2013 wird hier abgebildet.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wurde der Ansatz für die Erstattungen TUI erhöht.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Veränderung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassenbeiträgen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

001.008 Technikunterstützte Informationsverarbeitung, Wahlen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 01101200	Investitionen ADV Allg. Verw.									
6815000	Investitionszuschuss von verb. Unternehmen									
20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
6833010	Schadensersatzleistungen									
0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
7821000	Erwerb immaterielles Vermögen									
320 T€	0 T€	53 T€	217 T€	80 T€	0 T€	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€	60 T€
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
400 T€	0 T€	208 T€	241 T€	80 T€	0 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
Saldo	-700 T€	0 T€	-255 T€	-458 T€	-140 T€	0 T€	-140 T€	-140 T€	-140 T€	-140 T€

I 01101202	TK-Anlage TUI									
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
240 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	240 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-240 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-240 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I 01802100	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz									
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
18 T€	0 T€	0 T€	4 T€	4 T€	0 T€	4 T€	4 T€	4 T€	4 T€	4 T€
Saldo	-18 T€	0 T€	0 T€	-4 T€	-4 T€	0 T€	-4 T€	-4 T€	-4 T€	-4 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-958 T€	0 T€	-255 T€	-461 T€	-144 T€	0 T€	-384 T€	-144 T€	-144 T€	-144 T€
---	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------



002.001 Sicherheit und Ordnung

Produkte:

002.010.001 Sicherheit und Ordnung
002.020.001 Gewerbewesen
002.020.002 Märkte
002.020.003 Allerheiligenkirmes
002.060.001 Tierheim
002.070.001 Verkehrsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen sowie die Durchführung der Allerheiligenkirmes und der Wochenmärkte:

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die Einhaltung des Jugend- und Nichtraucherschutzes, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.

Mittelfristiges Ziel (MZ):

Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

Es werden Maßnahmen zur Reduzierung der Störungen im Stadtgebiet Soest ergriffen, um die Kriminalitätshäufigkeitszahl für Soest unter den Landesschnitt zu senken.

Vorbericht

Die Kriminalität in Soest soll mit präventiven Maßnahmen weiter zurückgeführt und zugleich das gemeinsame Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden.

Darüber hinaus werden die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderer Bereiche weiterentwickelt. Die Kontrollen im Stadtbereich werden weiter kontinuierlich fortgeführt, ordnungsrechtliche Tatbestände aufgenommen, geahndet und Präsenz gegenüber potentiellen Ordnungsstörern gezeigt.

Problemgebiete haben sich schon stark verbessert, sollen weiter normalisiert werden. Hierbei hat der Einsatz der „Stadtwache Soest“ eine zentrale Funktion.

Jugendschutzkontrollen werden mit dem Schwerpunkt Alkoholkonsum durchgeführt. Das Projekt GigA wird intensiv durch die Abteilung begleitet.

Die Allerheiligenkirmes wird als traditionelle Familienkirmes bewahrt und ist mit dem neuen Veranstaltungsgelände sowie attraktiven Angeboten auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet. Die Anforderungen an die Sicherheit von Veranstaltungen werden in Soest berücksichtigt und in die Planungen aufgenommen.

Der Gebührenhaushalt im Produktbereich Allerheiligenkirmes soll im Jahr 2013 ausgeglichen gestaltet werden.

002.001 Sicherheit und Ordnung

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

002.010.001 Sicherheit und Ordnung

Zuschussbedarf des Produktes	441.319 €	550.607 €	544.850 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	9,09 €	11,31 €	11,23 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	16,09%	12,45%	13,88%			

002.020.001 Gewerbewesen

Zuschussbedarf des Produktes	51.386 €	25.741 €	49.905 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,06 €	0,53 €	1,03 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	58,22%	67,52%	52,20%			

002.060.001 Tierheim

Zuschussbedarf des Produktes	19.783 €	19.783 €	19.783 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,41 €	0,41 €	0,41 €			

002.070.001 Verkehrsangelegenheiten

Zuschussbedarf des Produktes	-109.193 €	-48.230 €	-81.299 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	-2,25 €	-0,99 €	-1,68 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	127,37%	111,84%	120,04%			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

002.010.001 Sicherheit und Ordnung

KHZ Gesamt Land	8470	8000	8000			
KHZ Gesamt Soest	8519	8000	8000			
KHZ KV Land	690	690	690			
KHZ KV Soest	842	690	690			
KHZ gef. u. schw. KV Land	187	190	190			
KHZ gef. u. schw. Soest	237	190	190			
KHZ gef. u. schw. KV Str./We./Pl. Land	107	100	100			
KHZ gef. u. schw. KV Str./We./Pl. Soest	156	100	100			
KHZ Sachbeschädigung gesamt Land	875	800	800			
KHZ Sachbeschädigung gesamt Soest	1087	800	800			
KHZ Sachbeschädigung KFZ Land	371	350	350			
KHZ Sachbeschädigung KFZ Soest	490	350	350			

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.736 €	4.595 €	4.467 €	3.711 €	954 €	693 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.551 €	281.600 €	281.100 €	281.000 €	281.000 €	281.000 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	494.708 €	517.240 €	566.250 €	566.250 €	566.250 €	566.250 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.853 €	500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	371.291 €	308.200 €	334.200 €	336.700 €	336.700 €	336.700 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	1.189.139 €	1.112.135 €	1.201.017 €	1.202.661 €	1.199.904 €	1.199.643 €
11 Personalaufwendungen	669.233 €	683.910 €	678.439 €	701.229 €	715.813 €	722.970 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	460.457 €	458.157 €	588.867 €	588.867 €	588.867 €	588.867 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	9.921 €	4.595 €	4.467 €	5.311 €	2.554 €	2.293 €
15 Transferaufwendungen	19.783 €	19.783 €	19.783 €	19.783 €	19.783 €	19.783 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.501 €	164.257 €	157.540 €	156.029 €	156.525 €	156.984 €
Ordentliche Aufwendungen	1.260.896 €	1.330.702 €	1.449.096 €	1.471.219 €	1.483.542 €	1.490.897 €
ordentliches Ergebnis	-71.756 €	-218.567 €	-248.079 €	-268.558 €	-283.638 €	-291.254 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.756 €	-218.567 €	-248.079 €	-268.558 €	-283.638 €	-291.254 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-71.756 €	-218.567 €	-248.079 €	-268.558 €	-283.638 €	-291.254 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	32.038 €	37.867 €	40.277 €	40.277 €	40.277 €	40.277 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	356.225 €	343.763 €	380.568 €	322.755 €	325.232 €	324.765 €
Ergebnis	-395.944 €	-524.463 €	-588.370 €	-551.036 €	-568.593 €	-575.742 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.751 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	5.185 €	0 €	0 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.937 €	0 €	0 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.937 €	0 €	0 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €

Erläuterungen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Im Verhältnis zu 2011 reduzieren sich im Bereich Verwaltungsgebühren insbesondere die Erträge bei Gewerbeangelegenheiten. Die Benutzungsgebühren werden bei den möglichen Parkeinnahmen, die im Rahmen Allerheiligenkirmes generiert werden können, an die Möglichkeiten angepasst.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Die Gebühren für die Allerheiligenkirmes sind erhöht worden.

Die Vermarktung von Rechten an der Allerheiligenkirmes ist ab 2013 als sonstiges privatrechtliches Leistungsentgelt aufgenommen. Bisher wurde es über den Zuschuss zur Gesellschaft für Wirtschaftsförderung verrechnet. Letztlich ergeben sich unter dem Strich keine Veränderungen beim Zuschuss. Hiermit werden steuerliche Möglichkeiten eröffnet.

Für den Wochenmarkt wird den Beschickern Strom zur Verfügung gestellt. Der durchlaufende Posten ist an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst worden.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die ordnungsbehördlichen Bestattungen werden nun tatsächlich anders abgerechnet. Daher mussten die Erträge angepasst werden. Entsprechend erhöht sich der Aufwandsanteil.

07 sonstige ordentliche Erträge:

Die Differenzen ergeben sich insbesondere aus den Planwerten und dem erzielten Ergebnis bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die weiteren Verschiebungen ergeben sich insbesondere für sonstige Dienstleistungen durch die Erhöhung der Kosten für die Allerheiligenkirmes.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Veränderung handelt es sich um die Verteilung von Beihilfen und Versorgungskassen der Beamten und LOB, die zentral im TP 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen werden und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

002.001 Sicherheit und Ordnung

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 02011000	Erwerb bewegl.VermögenAbt2.10									
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-8 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
---	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro

Produkte:

- 002.100.001 Einwohnerangelegenheiten
- 002.100.002 Bürger Büro Service
- 002.110.001 Personenstandswesen
- 005.040.001 Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung

Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten eingebettet in einem ganzheitlichen Service für alle Bürger/-innen.

Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten wie Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften.

Ergänzt werden die Tätigkeiten durch Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen. Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme in Sozialversicherungsangelegenheiten erbracht. Darüber hinaus werden Anträge auf Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung angenommen und an die Gebühreneinzugszentrale weitergeleitet.

Abgerundet wird der Servicekatalog durch das Beschwerdemanagement – Aktive Bürgerbeteiligung Stadt Soest (ABS) -. Hier haben die Bürger/-innen die Möglichkeit, sich durch Anregungen Verbesserungsvorschläge und Beschwerden aktiv in Verwaltungshandeln mit einzubringen.

Dem Interesse des Bürgers folgend, soll die Anzahl der im Bürgerbüro abzuwickelnden städtischen Leistungen weiter erhöht werden.

Vorbericht

Die im Jahr 2008 durchgeführte Kundenbefragung hat eine Note von 1,2 für das Bürger Büro ergeben. Diese Qualität und die Kundenorientierung werden auf dieser Grundlage erhalten. Auch soll durch den Umbau des Bürger Büros dies weiter ausgebaut werden.

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
002.100.001 Einwohnerangelegenheiten						
Einwohner mit Hauptwohnsitz	48.543	48.700	48.500			
Einwohner mit Nebenwohnsitz	597	350	400			
Zuzüge	2.770	2.700	2.600			
Fortzüge	2.684	2.550	2.650			
002.110.001 Personenstandswesen						
Geburten	361	450	350			
Sterbefälle	485	500	500			

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
002.100.001 Einwohnerangelegenheiten						
Zuschussbedarf des Produktes	333.294 €	453.920 €	347.955 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	6,87 €	9,32 €	7,17 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	46,48%	35,54%	46,64%			
002.100.002 Bürger Büro Service						
Zuschussbedarf des Produktes	27.390 €	31.570 €	61.005 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	0,56 €	0,65 €	1,26 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	3,46%	24,06%	14,46%			
002.110.001 Personenstandswesen						
Zuschussbedarf des Produktes	77.277 €	96.915 €	121.125 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,59 €	1,99 €	2,50 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	51,53%	40,40%	38,48%			
005.040.001 Sozialversicherungsangelegenheiten						
Zuschussbedarf des Produktes	83.465 €	90.786 €	87.325 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	1,72 €	1,86 €	1,80 €			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.543 €	184 €	4.169 €	4.169 €	3.605 €	309 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	367.388 €	322.500 €	382.500 €	382.500 €	382.500 €	382.500 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.490 €	3.000 €	3.250 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	115 €	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	372.536 €	325.934 €	390.169 €	389.919 €	389.355 €	386.059 €
11 Personalaufwendungen	427.814 €	467.838 €	478.925 €	483.716 €	488.553 €	493.438 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	247.810 €	236.939 €	259.642 €	260.150 €	260.150 €	260.150 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.061 €	184 €	4.169 €	4.719 €	4.155 €	859 €
15 Transferaufwendungen	6.400 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.398 €	20.970 €	19.025 €	19.075 €	19.075 €	19.075 €
Ordentliche Aufwendungen	700.484 €	728.431 €	764.261 €	770.160 €	774.433 €	776.022 €
ordentliches Ergebnis	-327.947 €	-402.497 €	-374.092 €	-380.241 €	-385.078 €	-389.963 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-327.947 €	-402.497 €	-374.092 €	-380.241 €	-385.078 €	-389.963 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-327.947 €	-402.497 €	-374.092 €	-380.241 €	-385.078 €	-389.963 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	193.478 €	270.694 €	243.318 €	200.692 €	202.504 €	202.147 €
Ergebnis	-521.425 €	-673.191 €	-617.410 €	-580.933 €	-587.582 €	-592.110 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.241 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	518 €	0 €	0 €	550 €	550 €	550 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.759 €	0 €	0 €	550 €	550 €	550 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.759 €	0 €	0 €	-550 €	-550 €	-550 €

Erläuterungen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die neuen Personalausweise und Reisepässe kosten mehr und führten damit zu einer Erhöhung der Erträge im Einwohnermeldebereich. Der Soll-Wert muss an die tatsächlichen Zahlen herangeführt werden. Im Gegenzug werden die Aufwendungen an die Bundesdruckerei ebenfalls erhöht.

11 Personalaufwendungen

Durch die Neubesetzungen von Stellen haben sich Verschiebungen ergeben.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen an die Bundesdruckerei für die neuen Ausweise haben sich als sonstige Sachleistung erhöht.

Die Kosten für das Fachverfahren im Standesamt sind insbesondere wegen der Umstellung auf elektronische Bearbeitungsnotwendigkeiten stark gestiegen.

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 02011001	Installation WartesystemBürgerBüro									
7826000	Erwerb bewegliches Vermögen									
0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	-7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	0 T€	0 T€	-7 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
---	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Produkte:

002.150.001 Gefahrenabwehr

002.160.001 Gefahrenvorbeugung

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Märte

Beschreibung

Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz. Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht.

Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes bis 2010 sichergestellt.

Mittelfristiges Ziel (MZ):

Die im Brandschutzbedarfsplan 2011-2015 dargestellten Ziele und Vorgaben und hierbei insbesondere die Erreichung des Schutzziels sind erreicht bzw. umgesetzt.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Die Inhalte des Brandschutzbedarfsplans 2011-2015 für 2013 sind umgesetzt.
2. Die Feuerwache Soest ist im Sinne der Trennung von Dienst- und Einsatzbereichen (Schwarz-Weiß-Trennung) umgebaut.
3. Der Standort des Feuerwehrgerätehauses in Ampen ist geklärt und eine Planung entwickelt.
4. Die Entlastung der Freiwilligen Feuerwehr von Verwaltungstätigkeiten ist geprüft.

Vorbericht

Der Brandschutzbedarfsplan 2011 bis 2015 ist von der Politik in 2010 verabschiedet worden. Die Bezirksregierung hat eine Ausnahme von den Regelungen des § 13 FSHG (Hauptamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr) bis zum 31.07.2016 zugelassen.

Mit der Errichtung des neuen Rettungszentrums des Kreises Soest am Boleweg wird der Rettungsdienst auch dorthin verlagert. Die ehemalige Rettungsleitstelle ist für die Belange der Feuerwehr gekauft worden. Es gilt nun, den neuen Gebäudeteil nach und nach für die Feuerwehrzwecke umzugestalten.

Ebenso ist zu prüfen, wie die Situation in Ampen für die Feuerwehrbelange verbessert werden kann.

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

002.150.001 Gefahrenabwehr

Zuschussbedarf des Produktes	950.641 €	1.024.236 €	970.487 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	19,58 €	21,03 €	20,01 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	23,69%	20,67%	22,63%			

002.160.001 Gefahrenvorbeugung

Zuschussbedarf des Produktes	163.822 €	174.758 €	167.615 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	3,37 €	3,59 €	3,46 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	0,14%	1,41%	1,56%			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.113 €	160.636 €	147.853 €	147.710 €	142.086 €	135.660 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.236 €	92.500 €	92.500 €	92.500 €	95.000 €	95.000 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.891 €	340 €	4.340 €	4.340 €	4.000 €	4.000 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	45.176 €	15.900 €	41.800 €	41.800 €	41.800 €	41.800 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	295.417 €	269.376 €	286.493 €	286.350 €	282.886 €	276.460 €
11 Personalaufwendungen	188.242 €	188.147 €	194.024 €	195.814 €	197.623 €	199.449 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	259.365 €	410.865 €	318.750 €	256.750 €	256.750 €	256.750 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	257.999 €	236.221 €	213.710 €	211.568 €	199.771 €	188.916 €
15 Transferaufwendungen	919 €	919 €	919 €	919 €	919 €	919 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	443.789 €	346.201 €	419.202 €	390.377 €	393.302 €	396.159 €
Ordentliche Aufwendungen	1.150.313 €	1.182.353 €	1.146.605 €	1.055.428 €	1.048.365 €	1.042.193 €
ordentliches Ergebnis	-854.897 €	-912.977 €	-860.112 €	-769.078 €	-765.479 €	-765.733 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-854.897 €	-912.977 €	-860.112 €	-769.078 €	-765.479 €	-765.733 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-854.897 €	-912.977 €	-860.112 €	-769.078 €	-765.479 €	-765.733 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	259.566 €	286.017 €	277.990 €	248.428 €	249.651 €	249.375 €
Ergebnis	-1.114.463 €	-1.198.994 €	-1.138.102 €	-1.017.506 €	-1.015.130 €	-1.015.108 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.050 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €	91.000 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	3.970 €	250 €	2.000 €	250 €	250 €	250 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.020 €	91.250 €	93.000 €	91.250 €	91.250 €	91.250 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	3.637 €	10.000 €	10.000 €	57.000 €	10.000 €	10.000 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	103.685 €	410.200 €	437.500 €	534.000 €	513.000 €	365.000 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	11.341 €	12.500 €	11.250 €	10.500 €	10.500 €	10.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.663 €	432.700 €	458.750 €	601.500 €	533.500 €	385.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.643 €	-341.450 €	-365.750 €	-510.250 €	-442.250 €	-294.250 €

Erläuterungen

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Im diesem Bereich werden die Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze verbucht. Die sind nicht genau plan- und kalkulierbar.

07 sonstige ordentliche Erträge:

Die nicht planbaren Erstattungen von Versicherungsschäden führen zu Verschiebungen auf der Ertragsseite.

Daneben werden die Erträge für die Leistungen für die Allerheiligenkirmes nun auf die tatsächlichen Werte angepasst.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Eingeplant waren in 2012 Beträge für

- die Generalüberholung der Drehleiter inklusive Leihgebühren für ein anderes Fahrzeug (120.000 € - 5234000, 8.000 € - 5261000),
- die Umrüstung eines Fahrzeuges (GWG) (11.000 € - 5234000),
- Beteiligung an den Kosten für die Durchführung der Jubiläen in 2012 (14.500 € - 5249003 Bekleidung und 5.000 € - 5261000 Veranstaltung), vorgesehen gewesen, die in 2013 wieder zurückgeführt werden.

Daneben ist für die Erlangung der Führerscheine der Klasse 2 in 2013 im Bereich 5261000 ein Betrag vorgesehen, damit die notwendigen Grundlagen für das Führen von LKW geschaffen werden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ehrenamtlich Tätigen erhalten bei kostenpflichtigen Einsätzen eine Entschädigung im Sinne des FSHG. In 2011 sind praktisch alle noch offenen Verfahren abgewickelt worden. Daraus ergibt sich der hohe Betrag.

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 02151100	Feuerschutzpauschale									
6811040	Feuerschutzpauschale									
455 T€	0 T€	92 T€	91 T€	91 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	91 T€	91 T€
Saldo	455 T€	0 T€	92 T€	91 T€	91 T€	0 T€	91 T€	91 T€	91 T€	91 T€

I 02151101	Fahrzeuge Feuerwehr									
7826040	Erwerb bewegliches Vermögen									
1.500 T€	0 T€	4 T€	280 T€	160 T€	0 T€	420 T€	420 T€	250 T€	250 T€	250 T€
Saldo	-1.500 T€	0 T€	-4 T€	-280 T€	-160 T€	0 T€	-420 T€	-420 T€	-250 T€	-250 T€

I 02151102	Ausrüstung Feuerwehr									
7826040	Erwerb bewegliches Vermögen									
505 T€	0 T€	92 T€	115 T€	128 T€	0 T€	99 T€	78 T€	100 T€	100 T€	100 T€
Saldo	-505 T€	0 T€	-92 T€	-115 T€	-128 T€	0 T€	-99 T€	-78 T€	-100 T€	-100 T€

I 02151103	Funkgeräte Feuerwehr									
7826040	Erwerb bewegliches Vermögen									
210 T€	0 T€	8 T€	15 T€	150 T€	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€
Saldo	-210 T€	0 T€	-8 T€	-15 T€	-150 T€	0 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€	-15 T€

I 02151104	Überflurhydranten									
7831140	Tiefbaumaßnahmen Feuerwehr									
50 T€	0 T€	4 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	-50 T€	0 T€	-4 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

I 02151107	Löschwassertank Bergede-Müllingsen									
7831140	Tiefbaumaßnahmen Feuerwehr									
47 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	47 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	-47 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	-47 T€	0 T€	0 T€	0 T€

I 02151199	Verkauf Feuerwehrausrüstung									
6823000	Veräußerung v. bewegl. Sachen									
3 T€	0 T€	4 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	3 T€	0 T€	4 T€	0 T€	2 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-1.854 T€	0 T€	-11 T€	-329 T€	-355 T€	0 T€	-500 T€	-432 T€	-284 T€	-284 T€
---	------------------	-------------	---------------	----------------	----------------	-------------	----------------	----------------	----------------	----------------



003.001 Grundschulen

Produkte:

003.010.001 Grundschulen
003.011.001 Astrid-Lindgren-Grundschule
003.011.002 Bruno-Grundschule
003.011.003 Georg-Grundschule
003.011.004 Grundschule Hellweg
003.011.005 Johannes-Grundschule
003.011.006 Patrokli-Grundschule
003.011.007 Petri-Grundschule
003.011.008 Wiese-Grundschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt.
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

003.001 Grundschulen

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
003.010.001 Grundschulen						
Schüler an Grundschulen	1.831	1.857	1.798			
003.011.001 Astrid-Lindgren-Grundschule						
Schüler an der Astrid-Lindgren-GS	201	207	201			
003.011.002 Bruno-Grundschule						
Schüler an der Bruno-Grundschule	205	209	186			
003.011.003 Georg-Grundschule						
Schüler an der Georg-Grundschule	184	186	184			
003.011.004 Grundschule Hellweg						
Schüler an der Grundschule Hellweg	188	185	170			
003.011.005 Johannes-Grundschule						
Schüler an der Johannes-Grundschule	238	241	254			
003.011.006 Patrokli-Grundschule						
Schüler an der Patrokli-Grundschule	198	209	186			
003.011.007 Petri-Grundschule						
Schüler an der Petri-Grundschule	335	335	335			
003.011.008 Wiese-Grundschule						
Schüler an der Wiese-Grundschule	282	285	282			

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.001 Grundschulen

Grundschüler pro PC	5,7	5,8	5,6			
---------------------	-----	-----	------------	--	--	--

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.065 €	26.258 €	60.100 €	54.859 €	42.476 €	17.288 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	265 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	42.330 €	26.258 €	60.100 €	54.859 €	42.476 €	17.288 €
11 Personalaufwendungen	389.019 €	387.932 €	385.293 €	389.143 €	393.036 €	396.964 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	78.470 €	74.519 €	80.855 €	80.855 €	80.855 €	80.855 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	87.680 €	39.172 €	72.023 €	59.126 €	46.743 €	20.766 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.398.649 €	1.471.918 €	1.418.281 €	1.410.202 €	1.418.307 €	1.424.173 €
Ordentliche Aufwendungen	1.953.818 €	1.973.541 €	1.956.452 €	1.939.326 €	1.938.941 €	1.922.758 €
ordentliches Ergebnis	-1.911.489 €	-1.947.283 €	-1.896.352 €	-1.884.467 €	-1.896.465 €	-1.905.470 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.911.489 €	-1.947.283 €	-1.896.352 €	-1.884.467 €	-1.896.465 €	-1.905.470 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.911.489 €	-1.947.283 €	-1.896.352 €	-1.884.467 €	-1.896.465 €	-1.905.470 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	8.544 €	7.223 €	9.552 €	9.633 €	9.712 €	9.790 €
Ergebnis	-1.920.032 €	-1.954.506 €	-1.905.904 €	-1.894.100 €	-1.906.177 €	-1.915.260 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.765 €	10.040 €	9.730 €	9.730 €	9.730 €	9.730 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	31.399 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.163 €	10.040 €	9.730 €	9.730 €	9.730 €	9.730 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.163 €	-10.040 €	-9.730 €	-9.730 €	-9.730 €	-9.730 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel, Unterrichtsmittel und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2013 im Rahmen der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Streichen der Flure an der Astrid-Lindgren-Grundschule	konsumtiv	40.000 €
Eckschutz an den Klassentüren Astrid-Lindgren-Grundschule	konsumtiv	4.000 €
Erneuerung WC Altbau Bruno-Grundschule	konsumtiv	12.000 €
Klassenräume streichen an der Petri-Grundschule	konsumtiv	12.000 €

Herrichtung Räume im Schulzentrum für Georg-GS, 1. BA investiv 150.000 €

003.001 Grundschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03011110	Einrichtung Astrid-Lindgren-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
5 T€	0 T€	2 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	-5 T€	0 T€	-2 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I 03011111	Einrichtung Bruno-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
5 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	-5 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I 03011112	Einrichtung Georg-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
5 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	-5 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I 03011113	Einrichtung Hellweg-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
5 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	-5 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I 03011114	Einrichtung Johannes_GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
7 T€	0 T€	4 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	-7 T€	0 T€	-4 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I 03011115	Einrichtung Patrokli-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
5 T€	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	-5 T€	0 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	0 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€

I 03011116	Einrichtung Petri-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
9 T€	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	-9 T€	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€

I 03011117	Einrichtung Wiese-GS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
8 T€	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	-8 T€	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-49 T€	0 T€	-6 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
---	---------------	-------------	--------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------



003.002 Hauptschulen

Produkte:

003.010.002 Hauptschulen

003.012.001 Thomä-Hauptschule

003.012.002 Pauli-Hauptschule

003.012.003 Hauptschule Schulzentrum

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Hauptschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Hauptschulen veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

003.002 Hauptschulen

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.002 Hauptschulen

Schüler an Hauptschulen	561	565	493			
-------------------------	-----	-----	-----	--	--	--

003.012.002 Pauli-Hauptschule

Schüler an der Pauli-Hauptschule	301	290	278			
----------------------------------	-----	-----	-----	--	--	--

003.012.003 Hauptschule Schulzentrum

Schüler an der Hauptschule Schulzentrum	260	275	215			
---	-----	-----	-----	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.002 Hauptschulen

Hauptschüler pro PC	5,2	3,8	3,3			
---------------------	-----	-----	-----	--	--	--

003.002 Hauptschulen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.683 €	23.494 €	25.426 €	22.356 €	21.690 €	13.305 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	25.683 €	23.494 €	25.426 €	22.356 €	21.690 €	13.305 €
11 Personalaufwendungen	166.109 €	111.809 €	146.191 €	147.653 €	149.130 €	150.620 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	65.399 €	42.266 €	38.224 €	38.224 €	38.224 €	34.914 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	36.045 €	28.166 €	28.696 €	22.356 €	21.690 €	13.305 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	445.084 €	462.340 €	296.298 €	291.810 €	317.215 €	292.118 €
Ordentliche Aufwendungen	712.637 €	644.581 €	509.409 €	500.043 €	526.259 €	490.957 €
ordentliches Ergebnis	-686.954 €	-621.087 €	-483.983 €	-477.687 €	-504.569 €	-477.652 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-686.954 €	-621.087 €	-483.983 €	-477.687 €	-504.569 €	-477.652 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-686.954 €	-621.087 €	-483.983 €	-477.687 €	-504.569 €	-477.652 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.076 €	1.950 €	2.841 €	2.869 €	2.898 €	2.927 €
Ergebnis	-689.030 €	-623.037 €	-486.824 €	-480.556 €	-507.467 €	-480.579 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.001 €	6.280 €	5.480 €	5.480 €	5.480 €	5.480 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	5.689 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.690 €	6.280 €	5.480 €	5.480 €	5.480 €	5.480 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.690 €	-6.280 €	-5.480 €	-5.480 €	-5.480 €	-5.480 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen sowie aus der Schließung der Thomä-Hauptschule.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel, Unterrichtsmittel und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr beruht auf einem anderen Umlageverfahren für die Kosten der Inventarversicherung. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2013 im Rahmen der Schulpauschale keine Maßnahmen vorgesehen.

003.002 Hauptschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03012100	Einrichtung Pauli-HS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
15 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	-15 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€

I 03012101	Einrichtung HS im Schulzentrum									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
12 T€	0 T€	0 T€	3 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	-12 T€	0 T€	0 T€	-3 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-27 T€	0 T€	-3 T€	-6 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€
---	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.003 Realschulen

Produkte:

003.010.003 Realschulen

003.013.001 Christian-Rohlf's-Realschule

003.013.002 Hansa-Realschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 2 Realschulen und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Realschulen veranschlagt.

Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

003.003 Realschulen

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.003 Realschulen

Schüler an Realschulen	1.387	1.407	1.326			
------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--

003.013.001 Christian-Rohlf's-Realschule

Schüler an der Christian-Rohlf's-Realschule	766	776	724			
---	-----	-----	------------	--	--	--

003.013.002 Hansa-Realschule

Schüler an der Hansa-Realschule	621	631	602			
---------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.003 Realschulen

Realschüler pro PC	13,1	13,3	12,5			
--------------------	------	------	-------------	--	--	--

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.899 €	17.455 €	17.370 €	14.329 €	12.527 €	11.080 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	90 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	27.989 €	17.455 €	17.370 €	14.329 €	12.527 €	11.080 €
11 Personalaufwendungen	178.712 €	162.317 €	155.848 €	157.407 €	158.980 €	160.570 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	86.564 €	90.867 €	89.251 €	89.251 €	89.701 €	89.701 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	38.061 €	25.072 €	24.248 €	16.132 €	14.329 €	12.562 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	774.892 €	828.442 €	810.208 €	803.663 €	809.007 €	810.560 €
Ordentliche Aufwendungen	1.078.230 €	1.106.698 €	1.079.555 €	1.066.453 €	1.072.017 €	1.073.393 €
ordentliches Ergebnis	-1.050.241 €	-1.089.243 €	-1.062.185 €	-1.052.124 €	-1.059.490 €	-1.062.313 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.050.241 €	-1.089.243 €	-1.062.185 €	-1.052.124 €	-1.059.490 €	-1.062.313 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.050.241 €	-1.089.243 €	-1.062.185 €	-1.052.124 €	-1.059.490 €	-1.062.313 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	3.746 €	2.652 €	4.476 €	4.510 €	4.544 €	4.578 €
Ergebnis	-1.053.988 €	-1.091.895 €	-1.066.661 €	-1.056.634 €	-1.064.034 €	-1.066.891 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.900 €	11.090 €	10.460 €	10.460 €	10.460 €	10.460 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	2.545 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.445 €	11.090 €	10.460 €	10.460 €	10.460 €	10.460 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.445 €	-11.090 €	-10.460 €	-10.460 €	-10.460 €	-10.460 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel, Unterrichtsmittel und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2013 im Rahmen der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Wasserfilter an der Hansa-Realschule	konsumtiv	7.000 €
Erneuerung Boden Einfach-Sporthalle Christian-Rohlf's-Realschule	konsumtiv	65.000 €
E-Hauptverteilung an der Hansa-Realschule	konsumtiv	34.000 €
Fassade Naturwissenschafts-Trakt Christian-Rohlf's-Realschule	konsumtiv	205.000 €
Türabschlüsse Brandschutzkonzept an der Hansa-Realschule	investiv	10.000 €
Zweiter Rettungsweg für die Sporthalle Christian-Rohlf's-Realschule	investiv	10.000 €

003.003 Realschulen

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03013100	Einrichtung CHRRS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
29 T€	0 T€	18 T€	6 T€	6 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	-29 T€	0 T€	-18 T€	-6 T€	-6 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€

I 03013101	Einrichtung Hansa-RS									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
24 T€	0 T€	3 T€	5 T€	5 T€	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	-24 T€	0 T€	-3 T€	-5 T€	-5 T€	0 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-52 T€	0 T€	-21 T€	-11 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€
---	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------



003.004 Gymnasien

Produkte:

003.010.004 Gymnasien

003.014.001 Aldegrevergymnasium

003.014.002 Archigymnasium

003.014.003 Conrad-von-Soest-Gymnasium

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt.

Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

003.004 Gymnasien

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.004 Gymnasien

Schüler an städtischen Gymnasien	2.891	2.910	2.914			
----------------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--

003.014.001 Aldegrevergymnasium

Schüler am Aldegrevergymnasium	881	885	881			
--------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

003.014.002 Archigymnasium

Schüler am Archigymnasium	1.063	1.075	1.061			
---------------------------	-------	-------	--------------	--	--	--

003.014.003 Conrad-von-Soest-Gymnasium

Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	947	950	970			
---------------------------------------	-----	-----	------------	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.004 Gymnasien

Gymnasialschüler pro PC	16,2	16,3	16,4			
-------------------------	------	------	-------------	--	--	--

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.435 €	32.937 €	29.931 €	23.488 €	19.056 €	15.188 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	549 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	49.983 €	32.937 €	29.931 €	23.488 €	19.056 €	15.188 €
11 Personalaufwendungen	342.343 €	360.124 €	331.449 €	361.486 €	394.411 €	398.356 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	174.569 €	188.304 €	182.520 €	173.369 €	173.369 €	173.369 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	79.150 €	49.995 €	46.802 €	30.164 €	25.732 €	17.112 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.891.557 €	1.940.370 €	1.888.206 €	1.835.685 €	1.846.015 €	1.853.957 €
Ordentliche Aufwendungen	2.487.618 €	2.538.793 €	2.448.977 €	2.400.704 €	2.439.527 €	2.442.794 €
ordentliches Ergebnis	-2.437.635 €	-2.505.856 €	-2.419.046 €	-2.377.216 €	-2.420.471 €	-2.427.606 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.437.635 €	-2.505.856 €	-2.419.046 €	-2.377.216 €	-2.420.471 €	-2.427.606 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.437.635 €	-2.505.856 €	-2.419.046 €	-2.377.216 €	-2.420.471 €	-2.427.606 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	6.486 €	5.906 €	8.490 €	8.571 €	8.654 €	8.738 €
Ergebnis	-2.444.121 €	-2.511.762 €	-2.427.536 €	-2.385.787 €	-2.429.125 €	-2.436.344 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.482 €	22.930 €	22.380 €	21.037 €	21.037 €	21.037 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	12.451 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.933 €	22.930 €	22.380 €	21.037 €	21.037 €	21.037 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.933 €	-22.930 €	-22.380 €	-21.037 €	-21.037 €	-21.037 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel, Unterrichtsmittel und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2013 im Rahmen der Schulpauschale folgende Maßnahmen vorgesehen:

Sanierung Chemiebereich Archigymnasium, 2. BA	konsumtiv	47.000 €
Sanierung denkmalgeschützte Mauer am Archigymnasium	konsumtiv	50.000 €
Wasserfilter und Verteiler am Archigymnasium	konsumtiv	18.000 €
Sanierungsprojekt am Aldegrevergymnasium	konsumtiv	50.000 €
Behebung Mängel Naturwissenschaftstrakt Aldegrevergymnasium	konsumtiv	5.000 €
Erneuerung Beleuchtung der Klassen am Archigymnasium	konsumtiv	25.000 €

003.004 Gymnasien

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03014100	Einrichtung Alde									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
31 T€	0 T€	0 T€	7 T€	7 T€	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	-31 T€	0 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€	-6 T€

I 03014101	Einrichtung Archi									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
39 T€	0 T€	3 T€	8 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
Saldo	-39 T€	0 T€	-3 T€	-8 T€	-8 T€	0 T€	-8 T€	-8 T€	-8 T€	-8 T€

I 03014102	Einrichtung Convos									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
37 T€	0 T€	39 T€	7 T€	8 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	-37 T€	0 T€	-39 T€	-7 T€	-8 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

I 03014103	Einrichtung Chemie HörsaalConvos aus KP II									
6810060	Zuweisungen Bund KP II									
0 T€	0 T€	16 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
6811060	Zuweisungen Land KP II									
0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	0 T€	0 T€	21 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-107 T€	0 T€	-21 T€	-23 T€	-22 T€	0 T€	-21 T€	-21 T€	-21 T€	-21 T€
---	----------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	---------------	---------------



003.005 Gesamtschule

Produkte:

003.010.005 Gesamtschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliederigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Gesamtschule veranschlagt.
Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

003.005 Gesamtschule

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.005 Gesamtschule

Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	911	949	911			
---	-----	-----	-----	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.005 Gesamtschule

Gesamtschüler pro PC	19,8	20,6	19,8			
----------------------	------	------	------	--	--	--

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.270 €	17.401 €	12.850 €	11.839 €	11.513 €	9.945 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	20.270 €	17.401 €	12.850 €	11.839 €	11.513 €	9.945 €
11 Personalaufwendungen	128.498 €	133.624 €	133.631 €	134.966 €	136.316 €	137.678 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	53.570 €	64.909 €	61.090 €	60.910 €	60.910 €	52.910 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	43.718 €	36.840 €	32.289 €	30.075 €	29.749 €	24.210 €
15 Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.986 €	413.859 €	430.592 €	424.760 €	427.268 €	429.227 €
Ordentliche Aufwendungen	639.773 €	649.232 €	657.602 €	650.711 €	654.243 €	644.025 €
ordentliches Ergebnis	-619.502 €	-631.831 €	-644.752 €	-638.872 €	-642.730 €	-634.080 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-619.502 €	-631.831 €	-644.752 €	-638.872 €	-642.730 €	-634.080 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-619.502 €	-631.831 €	-644.752 €	-638.872 €	-642.730 €	-634.080 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	50.801 €	56.398 €	52.349 €	43.587 €	43.986 €	43.940 €
Ergebnis	-670.303 €	-688.229 €	-697.101 €	-682.459 €	-686.716 €	-678.020 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.576 €	7.480 €	7.180 €	7.180 €	7.180 €	7.180 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	4.008 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.584 €	7.480 €	7.180 €	7.180 €	7.180 €	7.180 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.584 €	-7.480 €	-7.180 €	-7.180 €	-7.180 €	-7.180 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel, Unterrichtsmittel und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2013 im Rahmen der Schulpauschale keine Maßnahmen vorgesehen.

003.005 Gesamtschule

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03015500	Einrichtung Gesamtschule									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
	36 T€	0 T€	3 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	-36 T€	0 T€	-3 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-36 T€	0 T€	-3 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€
---	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.006 Förderschule

Produkte:

003.010.006 Förderschule

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Pestalozzi-Förderschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht

Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 007 Zentrale Leistungen für Schulen In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Förderschule veranschlagt. Die konsumtiven Mittel für Lehrmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenständig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

003.006 Förderschule

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.006 Förderschule

Schüler an der Förderschule	149	147	130			
-----------------------------	-----	-----	-----	--	--	--

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.010.006 Förderschule

Förderschüler pro PC	3,7	3,7	3,3			
----------------------	-----	-----	-----	--	--	--

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.561 €	4.390 €	6.857 €	5.013 €	4.106 €	1.945 €
03 Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	5.561 €	4.390 €	6.857 €	5.013 €	4.106 €	1.945 €
11 Personalaufwendungen	38.016 €	42.792 €	44.642 €	45.088 €	45.539 €	45.994 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	13.121 €	11.540 €	12.632 €	12.632 €	12.632 €	8.632 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	8.046 €	6.390 €	8.711 €	5.664 €	4.756 €	2.359 €
15 Transferaufwendungen	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.270 €	184.232 €	167.846 €	164.842 €	165.982 €	166.957 €
Ordentliche Aufwendungen	219.452 €	244.954 €	233.831 €	228.226 €	228.909 €	223.942 €
ordentliches Ergebnis	-213.891 €	-240.564 €	-226.974 €	-223.213 €	-224.803 €	-221.997 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-213.891 €	-240.564 €	-226.974 €	-223.213 €	-224.803 €	-221.997 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-213.891 €	-240.564 €	-226.974 €	-223.213 €	-224.803 €	-221.997 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	913 €	624 €	1.107 €	1.116 €	1.126 €	1.136 €
Ergebnis	-214.804 €	-241.188 €	-228.081 €	-224.329 €	-225.929 €	-223.133 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	1.740 €	1.540 €	1.540 €	1.540 €	1.540 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	485 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	485 €	1.740 €	1.540 €	1.540 €	1.540 €	1.540 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-485 €	-1.740 €	-1.540 €	-1.540 €	-1.540 €	-1.540 €

Erläuterungen

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.

Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel, Unterrichtsmittel und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen (nicht für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke).

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Kopier-, Porto- und Telefonkosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Als größter Posten werden hier zudem die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude als Mietaufwand veranschlagt.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen. Die Schulen haben die Möglichkeit, die Mittel für Schuleinrichtung für jeweils ein Jahr anzusparen.

Geplante bauliche Maßnahmen an Schulen

Im Wirtschaftsplan der Zentralen Grundstückswirtschaft sind für das Jahr 2013 im Rahmen der Schulpauschale keine Maßnahmen vorgesehen.

003.006 Förderschule

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03016600	Einrichtung Pestalozzi									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
8 T€	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	-8 T€	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Saldo Investitionstätigkeit gesamt	-8 T€	0 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	0 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-2 T€
---	--------------	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------



003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkte:

003.020.001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Verantwortlich im Vorstand:

Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:

Herr Nübel

Beschreibung

Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 17 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.

Mittelfristiges Ziel (MZ):

1. Die Ganztags- und Betreuungsangebote der Schulen sind bedarfsgerecht weiterentwickelt.
2. Vor dem Hintergrund der demographischen und schulrechtlichen Entwicklung ist über die zukünftige Schulinfrastruktur der städtischen Schulen entschieden.
3. Für die Räumlichkeiten der Astrid-Lindgren-Schule, die langfristig nicht für schulische Zwecke genutzt werden, sind die Möglichkeiten zur Vermietung an Vereine geprüft.

Jahresbezogene Produktziele (JZ):

1. Für die in 2014 anstehenden Umzüge der HS im Schulzentrum und der Georg-GS sind Konzepte erstellt und mit den Schulen abgestimmt.
2. Auf der Grundlage des zu erwartenden Inklusionsplanes der Landesregierung und der entsprechenden Rechtsvorschriften ist mit den städtischen Schulen und dem städt. Immobilienmanagement eine erste Abstimmung über mögliche Maßnahmen erfolgt.
3. Die Aufgaben- und Qualitätsstandards der Kooperationspartner im Offenen Ganzttag sind überprüft.

Vorbericht

Seit 2004 stellt das Thema Bildung ein strategisches Handlungsfeld im vom Rat beschlossenen Strategischen Zukunftsprogramm dar. Eine Fortschreibung der strategischen Handlungsziele unter Beteiligung von Verwaltung, Politik sowie Bürgerinnen und Bürgern hat im Sommer 2011 stattgefunden.

Die Erreichung des strategischen Ziels „Zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur bereitstellen“ soll hierbei durch mehrere, aktualisierte Handlungsziele in den nächsten Jahren nachhaltig unterstützt werden:

- Erhalt und Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes am Standort Soest
- Erhalt und Optimierung von Ganztags- und Betreuungsangeboten an Schulen
- Bereitstellung von sach- und fachgerechtem Schulraum unter Berücksichtigung der Inklusion
- Bedarfsgerechte Ausstattung mit und Einsatz von neuen Medien
- Förderung von Kooperationen der Schulen untereinander
- Förderung von Kooperationen der Schulen mit außerschulischen Partnern, insbesondere im Bereich berufsorientierender Maßnahmen
- Die weitere Schulentwicklung erfolgt ggf. in Abstimmung mit den Umlandgemeinden.

Im Bereich der Betreuungsangebote sowohl im ‚Offenen Ganztag‘ der Primarstufe als auch im Bereich der weiterführenden Schulen sind die Strukturen für ein längeres Lernen und verlässliche Betreuungszeiten durch Umsetzung verschiedener Fördermaßnahmen gegeben und stellen für die zukünftige Weiterentwicklung eine gute Grundlage dar.

Gemeinsam mit den Schulen und den Trägern der Betreuungsmaßnahmen wird zu prüfen sein, ob die bestehenden Angebote sowohl quantitativ als auch qualitativ dem Bedarf entsprechen.

Die Weiterentwicklung der vorhandenen Schulinfrastruktur auf der Grundlage demografischer Daten und schulrechtlichen Rahmenbedingungen sowie unter Beibehaltung eines hochwertigen Bildungsangebotes wird unter Berücksichtigung einer schulträgerübergreifenden Abstimmung von Schulangeboten zukünftig im Fokus der Bemühungen stehen.

Der Weiterentwicklung der einzelnen Schulstandorte wird insbesondere auch unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Umsetzung der Inklusion (gemeinsame Beschulung von behinderten und nicht-behinderten Kindern) eine beträchtliche Bedeutung zukommen. Auf der Grundlage des „Aktionsplans NRW inklusiv“ und der schulgesetzlichen Rechtsgrundlagen sowie in Zusammenarbeit mit der unteren und oberen Schulaufsicht sollen erste konkrete Umsetzungsmaßnahmen besprochen und vereinbart werden.

In 2013 steht die Entscheidung über die Fortführung der Vereinbarung zwischen Landesregierung und Kreis Soest zur Fortführung der „Bildungsregion Kreis Soest“ an. Auf Schulträgerebene sollte deshalb entschieden werden, ob die Stadt Soest diesen Prozess auch weiterhin aktiv unterstützen wird. Hierbei wird es entscheidend sein, dass dieses Projekt von allen kreisangehörigen Gemeinden und Städten gleichermaßen getragen wird, keine zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen und ein ‚Mehrwert‘ für unsere Schulen festzustellen ist..

003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Leistungsmengen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.020.001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Anzahl aller Fahrschüler	3.032	3.154	3.004			
Anzahl der Soester Fahrschüler	839	883	843			
Anzahl der auswärtigen Fahrschüler	2.193	2.271	2.161			
Betreute Schüler in der OGS	379	407	395			

Kostenkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
------------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.020.001 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.889.621 €	2.025.000 €	1.942.400 €			
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschüler	623 €	642 €	647 €			
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschüler	603 €	640 €	628 €			
Beförderungskosten pro auswärtigem Fahrschüler	631 €	643 €	654 €			
Zuschussbedarf des Produktes	2.837.674 €	3.175.827 €	3.045.448 €			
Zuschussbedarf des Produktes pro Einwohner	58,46 €	65,21 €	62,79 €			
Deckungsgrad des Produktes (Ertr. x 100 / Aufw.)	27,87%	22,43%	25,29%			

Zielkennzahlen	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01 Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	866.980 €	758.562 €	820.609 €	783.167 €	782.922 €	771.274 €
03 Sonstige Transfererträge	130.918 €	121.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.092 €	27.000 €	29.500 €	29.500 €	29.500 €	29.500 €
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.373 €	12.000 €	10.700 €	10.700 €	10.700 €	10.700 €
07 Sonstige ordentliche Erträge	62.905 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
08 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
09 +/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Erträge	1.096.269 €	918.562 €	1.030.809 €	993.367 €	993.122 €	981.474 €
11 Personalaufwendungen	232.608 €	255.707 €	265.338 €	267.990 €	270.670 €	273.378 €
12 Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.746.501 €	2.923.198 €	2.911.735 €	2.812.800 €	2.846.800 €	2.880.800 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	88.203 €	10.275 €	10.853 €	1.532 €	836 €	499 €
15 Transferaufwendungen	259.709 €	271.000 €	266.000 €	266.000 €	266.000 €	266.000 €
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.375 €	364.604 €	377.534 €	382.534 €	389.234 €	394.834 €
Ordentliche Aufwendungen	3.696.396 €	3.824.784 €	3.831.460 €	3.730.856 €	3.773.540 €	3.815.511 €
ordentliches Ergebnis	-2.600.127 €	-2.906.222 €	-2.800.651 €	-2.737.489 €	-2.780.418 €	-2.834.037 €
19 Finanzerträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.600.127 €	-2.906.222 €	-2.800.651 €	-2.737.489 €	-2.780.418 €	-2.834.037 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.600.127 €	-2.906.222 €	-2.800.651 €	-2.737.489 €	-2.780.418 €	-2.834.037 €
27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	237.547 €	269.605 €	244.797 €	201.247 €	203.053 €	202.645 €
Ergebnis	-2.837.674 €	-3.175.827 €	-3.045.448 €	-2.938.736 €	-2.983.471 €	-3.036.682 €

Teilfinanzplan	vorläufiges Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	374.223 €	249.060 €	286.270 €	244.927 €	244.927 €	244.927 €
19 Veräußerung von Sachanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21 Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	374.223 €	249.060 €	286.270 €	244.927 €	244.927 €	244.927 €
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Baumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	243.503 €	151.500 €	191.500 €	151.500 €	151.500 €	151.500 €
27 Erwerb von Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
28 aktivierbare Zuwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	1.063 €	38.000 €	38.800 €	38.350 €	38.350 €	38.350 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	244.566 €	189.500 €	230.300 €	189.850 €	189.850 €	189.850 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	129.657 €	59.560 €	55.970 €	55.077 €	55.077 €	55.077 €

Erläuterungen

In diesem Teilplan sind die Ansätze veranschlagt, die zentral für alle Schulen bewirtschaftet und nicht bestimmten Schulen direkt zugeordnet werden.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind u. a. die Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagsschule (417.100 €), für „sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsschulen (ehem. „Schule von acht bis eins“, 50.500 €), für das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (210.000 €) veranschlagt. Erstmals wird hier ab 2013 auch der Belastungsausgleich des Landes für zusätzliche Schülerbeförderungskosten im Zuge von G 8 (37.098 €) veranschlagt. Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden hier vereinnahmt.

03 Sonstige Transfererträge:

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagsschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbecken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen werden hier veranschlagt.

11 Personalaufwendungen:

Hier sind die für den Schulbereich anfallenden Personalkosten der Abt. Schule und Sport veranschlagt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind diejenigen Kosten veranschlagt, die zentral für alle Schulen geplant werden. Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (31.000 €), die Schülerfahrtkosten (1.754.900 € ohne Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (776.440 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen sowie die Kosten für die Essenausgabe an der Pauli-Ganztagshauptschule und die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (24.000 €) sind hier veranschlagt. Die Kosten sind im Vergleich zu 2012 gesunken, da die Preissteigerung bei der Schülerbeförderung geringer ausgefallen ist als geplant.

15 Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen sind die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (5.500 €) sowie die Weiterleitung der Mittel für sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsschulen (ehem. „Schule von acht bis eins“) und „Geld oder Stelle“ veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Größte Ausgabeposition sind hier die Schülerunfallversicherung mit 359.000 € und die Schülersachversicherung. Zudem sind hier die Porto-, Telefon-, Kopier-, Reise- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung enthalten.

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) sowie für die Leistungen der Druckerei veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.

Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (110.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen (42.500 €), über deren Verwendung der Schulausschuß entscheidet und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen. Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

003.007 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2011	Planung 2012	Planung 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
--	--------------------------	--------------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen (in T€)

I 03021001	Schulpauschale									
6811010	Schulpauschale									
1.266 T€	0 T€	374 T€	249 T€	286 T€	0 T€	245 T€	245 T€	245 T€	245 T€	245 T€
Saldo	1.266 T€	0 T€	374 T€	249 T€	286 T€	0 T€	245 T€	245 T€	245 T€	245 T€

I 03021002	Reinigungsgeräte Schulen									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
13 T€	0 T€	0 T€	3 T€	3 T€	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	-13 T€	0 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	0 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€

I 03021003	Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen									
7821010	AZ f.Erw.imm.VermGeg.i.R.d.Sch									
150 T€	0 T€	0 T€	30 T€	30 T€	0 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€	30 T€
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
400 T€	0 T€	208 T€	80 T€	80 T€	0 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
Saldo	-550 T€	0 T€	-208 T€	-110 T€	-110 T€	0 T€	-110 T€	-110 T€	-110 T€	-110 T€

I 03021004	Sonderbedarfe Schuleinrichtung									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
253 T€	0 T€	0 T€	43 T€	83 T€	0 T€	43 T€	43 T€	43 T€	43 T€	43 T€
Saldo	-253 T€	0 T€	0 T€	-43 T€	-83 T€	0 T€	-43 T€	-43 T€	-43 T€	-43 T€

I 03021005	TK-Anlage an Schulen									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
33 T€	0 T€	0 T€	7 T€	7 T€	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	-33 T€	0 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	0 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€	-7 T€

I 03021007	Büroeinrichtung Sekretariate/Schulleitung									
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
50 T€	0 T€	1 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	-50 T€	0 T€	-1 T€	-10 T€	-10 T€	0 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€	-10 T€

I 03021008	ADV Schulsekretariate									
7821010	AZ f.Erw.imm.VermGeg.i.R.d.Sch									
40 T€	0 T€	0 T€	8 T€	8 T€	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
7826010	Erwerb bewegliches Vermögen									
50 T€	0 T€	35 T€	10 T€	10 T€	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	-90 T€	0 T€	-35 T€	-18 T€	-18 T€	0 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€	-18 T€

Saldo Investitionstätigkeit gesamt										
278 T€	0 T€	131 T€	60 T€	57 T€	0 T€	55 T€	55 T€	55 T€	55 T€	55 T€